MITTEILUNGSBLATT der Gemeinde LANGENBRETTACH

Amtsblatt der Gemeinde - Herausgeber Gemeinde Langenbrettach - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall, Telefon 07136 9503-0, Telefax 07136 9503-99, Anzeigen E-Mail: friedrichshall@nussbaum-medien.de, Redaktion E-Mail: langenbrettach.redaktion@nussbaum-medien.de - Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Timo Natter, Hauptstraße 48, 74243 Langenbrettach; für den übrigen Inhalt Timo Bechtold im Verlag Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG. - Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, Fax 06227 35828-59, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de. Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Halbjahresende.

36. Jahrgang | Donnerstag, den 10. Dezember 2015 | Nummer 50

Evang. Kirchengemeinde Langenbeutingen

Herzliche Einladung zum

Seniorennachmittag im Advent

Am 3. Advent, 13. Dezember 2015

ab 14 Uhr in der Talhalle

Es erwartet Sie ein Nachmittag mit adventlichem Programm und musikalischer Unterhaltung durch den Liederkranz und einem Weihnachtsstück von Albrecht Goes.

Wie immer ist für das leibliche Wohl gut gesorgt.

Amtliche Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienst der Ärzte für die Gemeinden Langenbrettach und Bretzfeld

Notdienstnummer: 07941/692177
Sie erreichen den diensthabenden Arzt direkt unter der gemeinsamen Notdienstnummer (Rufweiterleitung)
Am Wochenende/Feiertagen von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr und an Werktagen von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr.

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

Bad Friedrichshall am Plattenwald, Haus Nr. 7
Ärztlicher Notfall-/Bereitschaftsdienst **116 117**
Hier erhält der Anrufer Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinisch notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.

Euronotruf **112**

Krankentransport **Tel. 19222**

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen

zu erreichen unter **Tel. 0711/7877712**

Kinderärztlicher Notfalldienst

Notrufnummer für den Landkreis Heilbronn **0180/6071310**
Werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn
Samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn
In unaufschiebbaren Notfällen werktags vor 19.00 Uhr diensthabender Kinderarzt unter Tel. 116 117 zu erfragen

Ärztlicher Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

Notrufnummer für den Landkreis Heilbronn **0180/5120112**
HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der **HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen**, Am Gesundbrunnen 20-26, 74078 Heilbronn
Öffnungszeiten der Notfallpraxis
Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 bis 20.00 Uhr.
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Augenärztlicher Notfalldienst

Notrufnummer für den Landkreis Heilbronn **0180/3112005**

Apothekenbereitschaftsdienst

Do. 10.12. Rats-Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 1, Neckarsulm, Tel. 07132/2211
Rats-Apotheke, Karlsvorstadt 8, Öhringen, Tel. 07941/8264
Fr. 11.12. Deutschorden-Apotheke, Badstr. 13, Bad Friedrichshall-Jagstfeld, Tel. 07136/970159
Bären-Apotheke, Kupferzell, Gerberstr. 3, Tel. 07944/940058
Sa 12.12. Einhorn-Apotheke, Neckarstr. 5, Neckarsulm, Tel. 07132/2023
Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41, Langenbrettach, Tel. 07139/452233
So. 13.12. Salinen-Apotheke, Friedrichshaller Str. , Bad Friedrichshall-Mitte, Tel. 07136/98110
Hof-Apotheke, Marktplatz 9, Öhringen, Tel. 07941/2321
Mo. 14.12. Apotheke im Kaufland, Rötelstr. 35, Neckarsulm, Tel. 07132/922194
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 25, Öhringen, Tel. 07941/8584
Di. 15.12. Albanus-Apotheke, Hauptstr. 9, Offenau, Tel. 07136/970266
Schloss-Apotheke, Hintere Straße 8, Neuenstein, Tel. 07942/550
Mi 16.12. Schloss-Apotheke, Schlossstr. 61, Heilbronn-Kirchhausen, Tel. 07066/901234
Schiller-Apotheke, Schillerstr. 65, Öhringen, Tel. 07941/39404
Weitere Dienstbereitschaften unter
Tel. 0800 00 22833 kostenfrei aus dem Festnetz
Tel. 22833 (Kosten max. 69 ct/Min) oder unter www.aponet.de

Medikamenten-Zubringer-Dienst

(für nicht mobile Patienten)
Johanniter-Unfallhilfe, Heilbronn, Tel. 07131/95550

Diakoniestation Neuenstadt

Kranken- und Altenpflege, Nachbarschaftshilfe
Tel. 07139/2601

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für pflegerische Hilfen

Sprechzeiten Di. und Do. 9.00 bis 10.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: **07139/90324**

Hospiz-Dienst Neuenstadt a. K.

Einsatzleitung Sigrid Däschler, Tel. 07139/3802

Telefonseelsorge Heilbronn

Tel. 0800/1110111
Tag und Nacht für Sie zu sprechen

Suchtberatung im Landkreis Heilbronn

Die Suchtberatung im Landkreis Heilbronn bietet jeweils donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr Sprechzeiten in der Diakonischen Bezirksstelle in Neuenstadt an.
Terminvereinbarung und Info unter Tel. 07131/898690

Essen auf Rädern

Tel. 07131/68036 (Frau Watzl)
Paritätischer Wohlfahrtsverband Heilbronn
Essen auf Rädern
Für jeden Tag
Tel. 07131/649390 - Paritätischer Wohlfahrtsverband Heilbronn
Ab 11,23 € Tagespflege
Hilfe bei Alzheimer-Demenz!
Tel. 07131/60759 - Mönchseehaus jetzt in der Cluss-Villa Heilbronn
Mit kostenlosem Fahrdienst

Arbeitskreis Leben - Hilfe in suizidalen Krisen

Weinsberger Str. 45, 74072 Heilbronn
Tel. 07131/164251, Fax 07131/940377

Polizeiposten Neuenstadt

Hauptstr. 10, 74196 Neuenstadt
Tel. 07139/4710-0, Fax 4710-20
E-Mail: neuenstadt.pw@polizei.bwl.de

Polizeirevier Neckarsulm

Tel. 07132/9371-0

Notruf: 110

Feuer: 112

Gasversorgung Unterland - Störungen

Störungen bitte melden unter Tel. 07131/610-1503

Geburtstage

10.12.	Werner Hermann Braun, Hauptstraße 10	81 Jahre
10.12.	Hertha Frida Seiler, Hutstützen 1	78 Jahre
13.12.	Hedwig Luise Reinmann, Cleversulzbacher Str. 22	93 Jahre
13.12.	Friedlinde Erb, Schleife 3	75 Jahre
14.12.	Annaliese Schellhorn, Hohenloher Str. 100	90 Jahre
14.12.	Margot Jozwiak, Gartenstraße 15	72 Jahre
16.12.	Gitta Hilde Weippert, Bergstraße 5	76 Jahre

Die Gemeindeverwaltung gratuliert recht herzlich und wünscht Ihnen alles Gute.

Standesamtsnotdienst über die Weihnachtsfeiertage und Neujahr

An folgenden Tagen ist für die Eintragung von Sterbefällen beim Standesamt der Gemeinde Langenbrettach ein Notdienst eingerichtet worden:
Freitag, 25.12.2015 und Samstag, 2.1.2016
Bitte wenden Sie sich an Frau Bianca Ehmann unter **Tel. 0157/50646468.**

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Zur Ortschaftsratssitzung am **Dienstag, 15. Dezember 2015, um 19.30 Uhr** im Schulungsraum der Feuerwehr Langenbeutingen ist die interessierte Bevökerung herzlich eingeladen.
Tagesordnung
1. Bürgeranfragen
2. Protokollbekanntgaben
3. Beschlussfassung Sanierung Feldweg Hockenbühl gem. Vorschlag Firma i-motion.
4. Prioritätenliste Gebäudeunterhaltung 2016 gem. Besichtigung vom 13.12.2015
5. Friedhofsangelegenheit: Gestaltung Bereich Ehrenmal, Stele, neue Urnengräber und Wasserentnahmestelle bzw. Tröge nach Vorschlag durch Landschaftsgärtner Ralf Schmidt.
6. Beschriftung der Stele
7. Beleuchtung Rösslersgasse
8. Verschiedenes, Informationen

Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.
gez. Fritz, Ortschaftsrat

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Zur 13. öffentlichen Gemeinderatssitzung am **Montag, 14.12.2015, um 19.00 Uhr** in der Brettacher Mühle ist die interessierte Bevölkerung herzlich eingeladen.
Tagesordnung
Öffentlicher Teil
1. Bürgerfragestunde
2. Protokollbekanntgaben
3. Nachfolge von Gemeinderätin Heike Schubert durch Frau Wernhild Baars
   Feststellung von Hinderungsgründen nach § 29 GemO und anschließende Verpflichtung
4. Neubesetzung der Ausschüsse
5. Neubestellung des Gutachterausschusses
6. Haushaltsplan und Naturalplan Wald 2016
7. Vorberatung Haushaltsplan 2016
8. Vorberatung Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Freibad 2016
9. Gebührenkalkulation Wasserversorgung 2016 - 2017
10. 2. Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS) der Gemeinde Langenbrettach
11. Gebührenkalkulation Schmutz- und Niederschlagswassergebühren 2016 - 2017
12. 2. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS)
13. Erneuerung der Steuer-, Fernwirk- und Leittechnik in der Wasserversorgung - Vergabe
14. Bauanträge
    a) Baugesuch für den Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf Flst. 4126/3, Helmbundweg 21, OT Brettach
    b) Baugesuch für den Neubau einer Gewerbehalle auf Flst. 6868, Bei der Leimengrube 20, OT Brettach
15. Verschiedenes - Informationen

Im Anschluss findet eine nicht öffentlche Sitzung statt.
gez. **Natter**, Bürgermeister

Anmeldung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Langenbrettach

Alle Kinder, die im kommenden Kindergartenjahr 2016/2017 (vom 1.8.2016 bis zum 31.7.2017) eine Kindertagesstätte in den Ortsteilen Brettach oder Langenbeutingen besuchen wollen,

sollen bis spätestens 31. Januar 2016

im Rathaus Langenbrettach, Rathausstr. 1, Zimmer 3 bei Frau Homm angemeldet werden. Anmeldevordrucke können entweder auf der Homepage unter www.langenbrettach.de unter der Rubrik „Leben & Arbeiten - Kinderbetreuung“ heruntergeladen werden oder sind bei Frau Homm im Rathaus erhältlich. Eine persönliche Abgabe der Anmeldungen ist nicht notwendig, Einwurf in den Briefkasten genügt. Die Reihenfolge der Aufnahme richtet sich nach dem Geburtsdatum der Kinder und nach den Aufnahmekapazitäten der gewünschten Einrichtung. Ist die gewünschte Einrichtung voll belegt, muss möglicherweise auf eine der anderen Einrichtungen ausgewichen werden. Bitte halten Sie den Stichtag für die Anmeldung ein, damit wir für das neue Kindergartenjahr planen können und wissen, wie voll die einzelnen Gruppen werden. Das ist im Interesse einer guten Betreuung der Kinder und der Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl an Plätzen wichtig. Bei einer verspäteten Abgabe der Anmeldung und einer bereits erfolgten Vergabe der Plätze ist eventuell in der Wunscheinrichtung kein Platz mehr frei.
Für Fragen steht Ihnen Frau Homm vorab unter Tel. 07139/9306-22 oder andrea.homm@langenbrettach.de montags bis donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr gerne zur Verfügung. Besuche vorab in den Einrichtungen sind nach Rücksprache mit den Leitungen der Kindertagesstätten möglich.
Eltern von Schülern der 1. bis 4. Klasse, die ab September 2016 die Grundschule im Ortsteil Brettach oder Langenbeutingen besuchen und Interesse an der **Ganztagsbetreuung** haben, setzen sich bitte mit Frau Ehmann unter Tel. 07139/9306-20 oder bianca.ehmann@langenbrettach.de in Verbindung.

Brennholzversteigerung Gemeindewald Langenbrettach

Flächenlose und Brennholz in langer Form (Brennholzpolter) aus folgenden Waldorten des Gemeindewaldes Langenbrettach werden am **Freitag, 11. Dezember 2015** ab **18.30 Uhr** (Saalöffnung 18.00 Uhr) im Feuerwehrgerätehaus Brettach versteigert:
Flächenlose Distrikt 1 Oberer Wald
Abt. 6 Remmling (Nr. 161 - 164)
Flächenlose Distrikt 4 Brettacher Holz
Abt. 10 Grünhäusleschlag (Nr. 401 - 405)
Abt. 11 Köpfle (Nr. 411 u. 412)
Abt. 13 Gluckwiese (Nr. 413)
Abt. 6 Diebsklinge (Nr. 461 - 463).
Brennholzpolter
Fertig aufbereitete Polter liegen an folgenden Waldwegen:
Distrikt 1 Oberer Wald (Holzliste 721)
Fuchslochweg (P.1 u. 2)
Oberer Remmlingweg (P. 3 - 12 sowie 46 u. 47)
Mittlerer Remmlingweg (P. 13 - 18)
Remmlingweg (P. 19 - 22, 48 sowie 716/49)
Distrikt 4 Brettacher Holz (Holzlisten 713, 714 u. 722)
Zwillingseichenweg (P. 1 sowie 49)
Diebsklingeweg (P. 2 - 26, 28 - 32 sowie 50 - 53, 55 u. 56)
Himmelweg (P. 27)
Je nach Witterungsverlauf: Zwillingseichenweg, Diebsklingeweg u. Birkenschlagweg (weitere Polter, ab P. 33).
Die Polter werden mit der entsprechenden Nummer sowie der Masse in Festmetern (1 Festmeter entspricht **ca.** 1,4 Raummetern) gekennzeichnet. Zur Besichtigung der Lose ist das Befahren der Waldwege mit einer max. Geschwindigkeit von 30 km/h auf eigene Verantwortung erlaubt. Auf Waldbesucher und Absperrungen ist besonders zu

achten. Für die Abfuhr des Holzes gilt eine Frist bis **31. Mai 2016 (Nadelholz)** und **30. September 2016 (Laubholz)/**Aufarbeitungsfrist: **30. April 2016**. Kartenskizzen werden an der Blockhütte im Oberen Wald und an der Pflanzschule Brettach ausgehängt.
Die Versteigerung wird wieder von der Freiwilligen Feuerwehr Langenbrettach bewirtschaftet.
Alle Brennholzinteressenten sind herzlich eingeladen.

Der Schornsteinfeger gibt bekannt

Ab dem 10.12.2015 werden in Langenbeutingen die Schornsteine gereinigt.
Heinz Kettemann, Schornsteinfegermeister, Hofgartenstr. 76, 74196 Neuenstadt, Tel. 07138/2131, Fax 07139/18767
E-Mail: Heinz.kettemann@t-online.de

Öffentliche Bekanntmachung

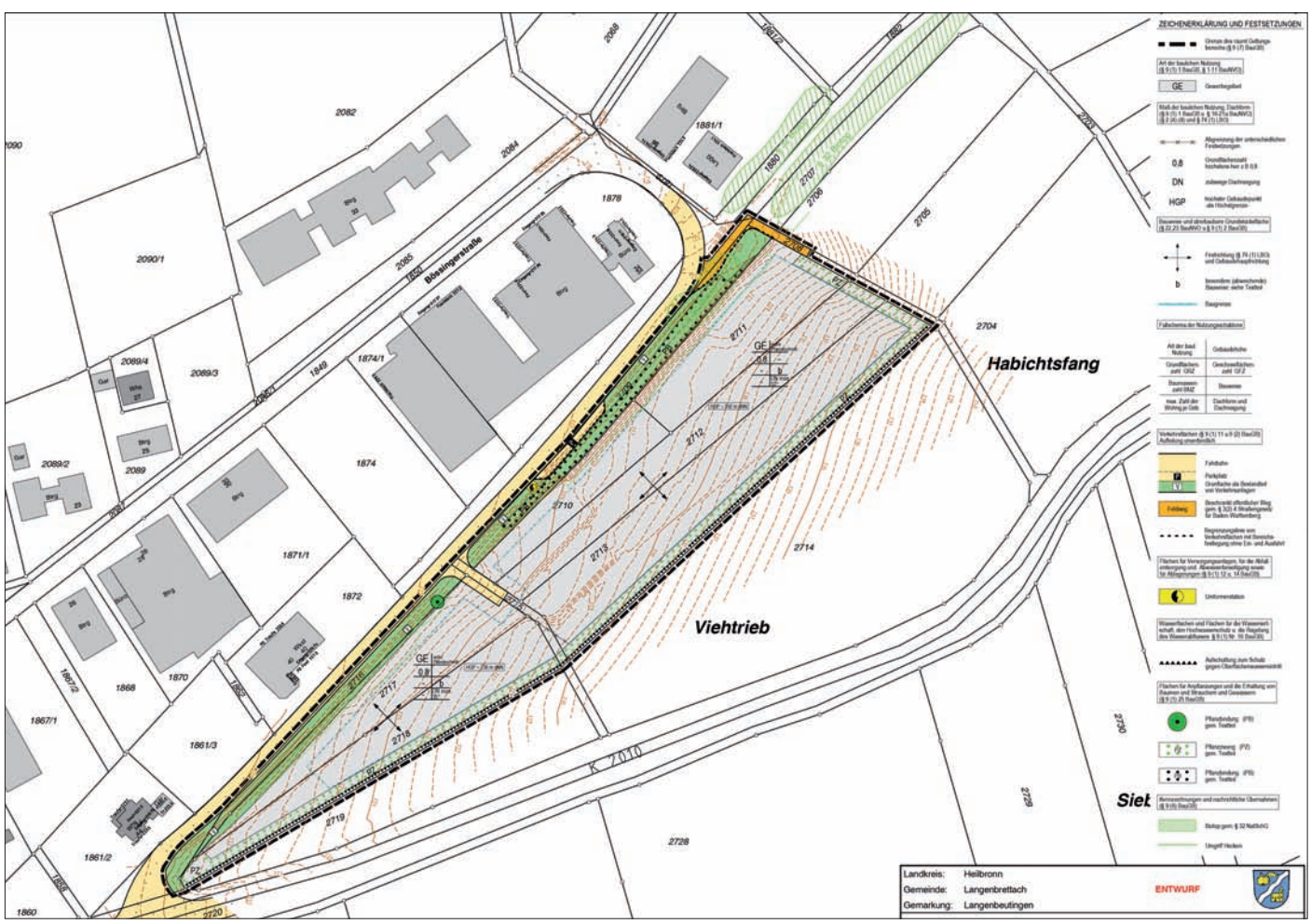
Bebauungsplanverfahren „Goppengrund VI“
Inkrafttreten des Bebauungsplans
Der Gemeinderat der Gemeinde Langenbrettach hat am 23. November 2015 in öffentlicher Sitzung, nach Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken gegeneinander und untereinander, den Bebauungsplan „Goppengrund VI“ in Langenbeutingen nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.
Der Bebauungsplan „Goppengrund VI“ in Langenbeutingen tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).
Der Bebauungsplan wird mit der Begründung (mit Umweltbericht) sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 (4 BauGB) zu jedermanns kostenloser Einsicht während der Dienststunden bei der Gemeindeverwaltung Langenbrettach, Rathausstraße 1, 74243 Langenbrettach, bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen kostenlos Auskunft gegeben.
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs.3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Zaberfeld geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt der Bebauungsplan - sofern er unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Langenbrettach, 10.12.2015
gez. **Timo Natter**
Bürgermeister



Stellenangebote

Gemeinde Langenbrettach **Landkreis Heilbronn**
Die Gemeinde Langenbrettach sucht ab 1.4.2016 oder später für ihren Bauhof eine

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w)

mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %.
Aufgabenschwerpunkte
- Mitarbeit bei der Überwachung und Instandhaltung der Wasserversorgungseinrichtungen
- Wartung, Kontrolle und Reparatur von Wasserhausanschlüssen
- allgemeine Tätigkeiten im Bereich Wasserversorgung sowie der Haus- und Versorgungstechnik
- Erfassen, Dokumentieren und Melden von wesentlichen Betriebsvorgängen
- Durchführung von Probeentnahmen und Druckprüfungen

Unsere Erwartungen
- abgeschlossene Ausbildung im genannten Beruf
- Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit
- Mitarbeit im Bauhof, da die Tätigkeit in der Wasserversorgung den Stundenumfang nicht ausfüllt
- Pkw-Führerschein
- selbstständiges und ergebnisorientiertes Arbeiten
- technisches und kaufmännisches Verständnis
- PC-Kenntnisse (MS Office)
- Übernahme von Bereitschaftsdienst

Wir bieten
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- tarifgerechte Bezahlung nach dem TVöD
- fachspezifische Fort- und Weiterbildung
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Bewerbungen für diese interessante Tätigkeit senden Sie bitte bis 6. Januar 2016 an das Bürgermeisteramt 74243 Langenbrettach, Rathausstr. 1. Bei Fragen steht Ihnen Frau Homm unter Tel. 07139/9306-22 oder andrea.homm@langenbrettach.de gerne zur Verfügung.

Gemeinde Langenbrettach **Landkreis Heilbronn**
Die Gemeinde Langenbrettach sucht ab 1.3.2016 als Elternzeitvertretung für ihre Kindertagesstätte Langenbeutingen

eine/-n staatlich anerkannte/-n Erzieherin/Erzieher

für die Betreuung von Kindern von 3 Jahren bis Schuleintritt. Die Stelle hat einen Beschäftigungsumfang von 60 % und ist zunächst für die Zeit vom 1.3. bis 30.9.2016 befristet, eine unbefristete Beschäftigung wird jedoch in Aussicht gestellt. Wir gewähren die im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen. Die Bezahlung ist analog TVöD (Anlage C) geregelt.
Bewerbungen für diese interessanten Tätigkeiten senden Sie bitte bis **31. Dezember 2015** an das Bürgermeisteramt 74243 Langenbrettach, Rathausstraße 1. Bei Fragen steht Ihnen Andrea Homm unter Tel. 07139/9306-22 oder andrea.homm@langenbrettach.de gerne zur Verfügung.

Gemeinde Langenbrettach **Landkreis Heilbronn**
Die Gemeinde Langenbrettach sucht ab 11. Januar 2016 für ihre Kindertagesstätte Brennofenstraße

eine/-n staatlich anerkannte/-n Erzieherin/Erzieher

für die Betreuung von Kindern von 3 Jahren bis Schuleintritt. Die Stelle hat einen Beschäftigungsumfang von 100 % und ist zunächst bis Ende des Kindergartenjahres 2016/2017 befristet. Eine unbefristete Beschäftigung wird jedoch in Aussicht gestellt.
Wir gewähren die im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen. Die Bezahlung ist analog TVöD (Anlage C) geregelt.
Bewerbungen für diese interessanten Tätigkeiten senden Sie bitte bis **23. Dezember 2015** an das Bürgermeisteramt 74243 Langenbrettach, Rathausstr. 1. Bei Fragen steht Ihnen Frau Homm unter Tel. 07139/9306-22 oder andrea.homm@langenbrettach.de gerne zur Verfügung.

Immer aktuell ... Ihr Amtsblatt!

Illegale Müllentsorgung an der Talhalle

Erneut wurden an der Talhalle Langenbeutingen Müllsäcke entsorgt. Jegliche Abfallentsorgung außerhalb der dafür vorgesehenen Abfallentsorgungsanlagen ist illegal und strafbar.
Für die Beseitigung ist immer der Verursacher zuständig. Ist er selbst nicht in der Lage den Müll zu beseitigen, werden ihm die Kosten in Rechnung gestellt. Ist der Verursacher nicht zu ermitteln, haftet der Grundstückseigentümer für die Entsorgung der wilden Müllkippe. In den meisten Fällen, wie auch hier, ist das die Gemeinde.
Wir bitten die Bevölkerung um Mithilfe.
Sollte jemand eine Beobachtung gemacht haben oder auch in Zukunft machen, bitten wir Sie, dies bei der Gemeinde Langenbrettach anzuzeigen.

Langenbrettach macht Werbung für die Gartenschau

In unserer Nachbarstadt Öhringen findet 2016 die Landesgartenschau statt.
Dazu unterstützt die Gemeinde Langenbrettach die Öffentlichkeitsarbeit. Kindertagesstätten und Schulen gestalteten 100 Stelen, die am 7. Dezember gemeinsam mit Oberbürgermeister Thilo Michler von Kindern der Kita Brennofenstraße, Bauhofmitarbeitern und Bürgermeister Natter an den Ortseingängen platziert wurden.
Bei wunderschönem Wetter freuten sich alle Beteiligten über die Bereicherung im Gemeindebild.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert

Abfallkalender 2016 demnächst in Ihrem Briefkasten
Bis Ende Dezember 2015 wird der Abfallkalender für das Jahr 2016 wieder an alle Haushalte verteilt.
Der Kalender enthält weiterhin zwei Sperrmüllgutscheine, alle Sammeltermine sowie die Öffnungszeiten der Recyclinghöfe und der Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten.
Die Verkaufsstellen für Müllmarken, Banderolen und Abfallsäcke sind ebenfalls aufgeführt.

Kaufen Sie rechtzeitig die neuen Jahresmarken und Banderolen
Die Müllgefäße müssen ab Januar 2016 mit einer neuen Müllmarke oder Banderole versehen sein. Geleert werden nur Gefäße mit richtiger Marke oder Banderole. Vergewissern Sie sich vor dem Kauf, welches Volumen Ihre Tonne hat. Sie können sich an der Marke für das Vorjahr orientieren, außerdem steht das Volumen auf dem Deckel.
Banderolen aus 2015 gelten auch 2016 weiter.
Landratsamt Heilbronn
Abfallwirtschaftsbetrieb

Öffnungszeiten der Entsorgungszentren, der Erddeponien und der Recyclinghöfe des Landkreises Heilbronn über die Weihnachtsfeiertage

Die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten haben komplett geschlossen an Heiligabend, 24.12.2015, an Silvester, 31.12.2015, am Samstag, 2.1.2016 sowie an Sonn- und Feiertagen, ansonsten sind sie zu den üblichen Zeiten geöffnet.
Die sonstigen Recyclinghöfe haben an Heiligabend, 24.12.2015 und an Silvester, 31.12.2015 geschlossen, am Samstag, 2.1.2016 jedoch zu den gewohnten Zeiten geöffnet.
Die Erddeponien haben geschlossen:

Ellhofen	vom 18.12.2015 bis 9.1.2016
Jagsthausen, Neckarwestheim	vom 21.12.2015 bis 8.1.2016
Bad Rappenau-Babstadt	vom 24.12.2015 bis 8.1.2016
Heuchelberg	vom 24.12.2015 bis 9.1.2016

Landratsamt Heilbronn
Abfallwirtschaftsbetrieb

Württembergisches Kammerorchester Heilbronn

Stefan Temmingh und das Württembergische Kammerorchester Heilbronn zu Gast in Neuenstadt a.K.
Das renommierte Württembergische Kammerorchester Heilbronn geht ganzjährig auf Tournee und macht traditionell auch einmal im Jahr in Neuenstadt am Kocher Station. Am Samstag, 19. Dezember 2015, um 20.00 Uhr jährt sich dieses Kulturereignis zum 44. Mal. Die Stadthalle wird dann zum stimmungsvollen Konzertsaal, in dem die Gäste das bekannte Ensemble unter der Leitung von Ruben Gazarian aus der Nähe erleben dürfen. Als Blockflöten-Solisten begrüßen wir an diesem Abend den Südafrikaner Stefan Temmingh.
Das Programm des Abends
Georg Philipp Telemann (1681-1767): Konzert C-Dur für Altblockflöte, Streicher und B. C.
Georg Philipp Telemann war ein Zeitgenosse Bachs und Händels. Sein Können brachte er sich hauptsächlich im Selbststudium bei. Dennoch oder gerade deshalb war er in der Lage, alle musikalischen Stile seiner Zeit in sich aufzunehmen. Seine Vielseitigkeit befähigte ihn, jedem musikalischen Geschmack entgegenzukommen und er wurde bald zum beliebtesten Komponisten Deutschlands. Er hinterließ eine außerordentlich große Anzahl von Werken.
Gustav Holst (1874-1934): Saint Paul's Suite op. 29
Gustav Holst ist einer der bedeutendsten britischen Komponisten. Auch er begann seine Karriere als Autodidakt. Er nahm eine Stelle als Musiklehrer an, um mehr Zeit fürs Komponieren zu haben, so war er unter anderem auch an der St. Paul's Mädchenschule in Hammersmith beschäftigt. Seine Saint Paul's Suite ist eines seiner weniger bekannten Werke, er orientiert sich dabei an der Musik des Barocks. Der Legende nach schuf er dieses Stück aus Dankbarkeit dafür, dass man ihm in der Schule ein schalldichtes Arbeitszimmer gebaut hatte.
Antonio Vivaldi (1678-1741): Konzert für Sopranblockflöte, Streicher und B. C. Nr. 4 G-Dur RV 443
Antonio Vivaldi war ein italienischer Komponist und Geiger, eine der fruchtbarsten und einfallsreichsten Persönlichkeiten des Musiklebens seiner Zeit und einer der größten Violinvirtuosen. In seinen Kompositionen ist seine Freude am Entdecken und Experimentieren spürbar, er versteht es, mit seiner Musik Bilder und Stimmungen zu zeichnen. Vivaldis Konzerte bestehen aus drei Sätzen, wobei er besonders im zweiten Satz (Largo) dem Solisten und dessen Fähigkeiten viel Raum gewährt.
Giuseppe Sammartini (1695-1750): Konzert für Sopran-Blockflöte, Streicher und B. C. F-Dur
Die musikalischen Wurzeln dieses Komponisten liegen im Oboespiel. Der gebürtige Italiener spielte in London unter der Leitung von Georg Friedrich Händel und war ein gefeierter Solist. Seine eigenen Kompositionen, geprägt von der Musik Händels, waren zunächst nicht weit verbreitet. Sie wurden teilweise erst nach seinem Tod veröffentlicht, erfreuten sich dann aber großer Beliebtheit.
Antonin Dvorák (1841-1904): Serenade für Streichorchester E-Dur op. 22
Antonin Dvoráks Kompositionen wurden nicht aufgeführt, bevor er dreißig Jahre alt war und sich einige ältere Komponisten - Brahms und besonders Liszt und Smetana - seiner annahmen. Dvorak hat eine Fülle größerer und kleinerer Werke hinterlassen, alle weisen Anklänge an die Lieder und Tänze seiner böhmischen Heimat auf. Die Serenade für Streichorchester E-Dur op. 22 ist eines seiner frühen Werke, komponiert während seines Staatsstipendiums im Jahr 1875.
Karten-Vorverkauf im Rathaus, Hauptstr. 50 in 74196 Neuenstadt a.K., Zimmer 9 (Tourismus, Kultur & Sport), Tel. 07139/9723, E-Mail: post@neuenstadt.de
Karten sind in 3 Kategorien zu je 11,00 €, 19,00 € und 23,00 € erhältlich.

Landratsamt Heilbronn

Beratungsstelle für Familie und Jugend
Wir bieten psychologische Beratung und Begleitung bei Problemen im Familienalltag und bei Fragen zur Entwicklung, Erziehung und Förderung von Kindern an. Sie können sich vorbeugend informieren oder sich in einer aktuellen Situation unterstützen lassen.
Die Vor-Ort Beratung kann von Eltern, von Kindern und von Jugendlichen aus den Kommunen Langenbrettach, Hardthausen und Neuenstadt aufgesucht werden. Sie ist kostenlos und vertraulich.
Vor-Ort Sprechstunden finden jeweils dienstags im Rathaus in Neuenstadt, in Räumen der Kindertageseinrichtung Kitteläcker in Bürg und der Kindertageseinrichtung Kochersteinsfeld in Hardthausen statt. Ebenso können Termine in der Hauptstelle im Landratsamt Heilbronn vereinbart werden.
Es berät Sie Frau Dipl.-Psychologin Katrin Labs.
Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 07131/994-338
E-Mail: Katrin.labs@landratsamt-heilbronn.de

Heilbronner - Hohenloher - Haller Nahverkehr

Feiertage und Ferien mit Bus und Bahn
Von Montag, 23. Dezember bis zum 9. Januar 2016 sind in ganz Baden-Württemberg Weihnachtsferien. Bus- und Bahnnutzer sollten deshalb einen Blick auf „ihren" Fahrplan werfen. Viele Linien im Heilbronner·Hohenloher·Haller Nahverkehr (HNV) verkehren nach Ferienfahrplan. Das betrifft den Regionalbusverkehr in den Landkreisen Heilbronn und Hohenlohe sowie die Heilbronner und Neckarsulmer Stadtverkehre.
In den Ferien werden die mit S (wie Schultag) gekennzeichneten Fahrten nicht durchgeführt, dafür aber die mit „F" gekennzeichneten Fahrten. Im Fahrplanbuch für den Hohenlohekreis gelten während der Ferien die gelb markierten Ferienfahrpläne. Im Heilbronner Stadtbusverkehr wird neben den „S"-Fahrten der Linien 64, 11 und 8 auch die Linie 5 komplett nicht gefahren. Dafür verkehrt während der Ferien Linie 51.
An Heiligabend und an Silvester gilt der Samstagsfahrplan. Zusätzlich sind die Einschränkungen in den Fahrplänen der jeweiligen Regionalbusse, der Stadtbusse sowie der Bahn und der Stadtbahn zu beachten.
In Heilbronn fahren am 24. Dezember die letzten Stadtbusse um 18.15 Uhr bzw. 18.17 Uhr ab Allee Post bzw. Harmonie, am 31. Dezember um 21.45 Uhr bzw. 21.47 Uhr ab Allee Post bzw. Harmonie bis zu den jeweiligen Endstationen.
Am 25. und 26. Dezember sowie am 1. und 6. Januar gilt der Fahrplan für Sonn- und Feiertage.
Am 25.12. findet im Hohenlohekreis kein Busbetrieb statt. Es verkehrt lediglich eine speziell eingerichtete Linie 7 zwischen Waldenburg Bhf. und Sindringen sowie die Linien 43 und 46 zwischen Wüstenrot und Bretzfeld-Bitzfeld.
Das HNV-KundenCenter in Heilbronn bleibt am 24. und 31. Dezember geschlossen.
Das KundenCenter in Künzelsau sowie das Mobiz in Öhringen sind an beiden Tagen jeweils bis 14.00 Uhr geöffnet.
HNV-Tipp: KidCard-Abonnenten und Sunshine-Ticket-Inhaber können mit ihrem gültigen Fahrschein in den Ferien rund um die Uhr in Bus, Bahn und Stadtbahn on Tour sein. Und das im ganzen HNV-Land sowie darüber hinaus in den Bussen des KreisVerkehrs Schwäbisch Hall.

HNV

Gültig ab 13.12.2015

Neuenstadt am Kocher – Cleversulzbach – Brettach – Langenbeutingen – Neudeck

623 ↓	Montag - Freitag																					
Linie	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623
Anmerkungen		S	F C	S	F	S			F	S	F	S	S 9	F	S			F	S			F
620 aus Ri. Heilbronn an	*5.57*	*6.27*	*6.27*	*7.28*	*7.57*	*7.57*	*8.57*	*9.57*	*10.57*	*10.57*	*11.57*	*11.57*		*12.57*	*12.57*	*13.57*	*14.57*	*15.57*	*15.57*	*16.27*	*16.57*	*17.27*
624 aus Ri. Neckarsulm an					*7.59*	*7.59*	*8.59*	*9.59*	*10.59*	*10.59*	*11.59*	*11.59*		*12.59*	*12.59*	*13.59*	*14.59*	*15.59*	*15.59*	*16.29 S*	*16.59*	
625 aus Ri. Bad Friedrichshall an					*7.58*	*7.58*	*8.58*	*9.58*	*10.58*	*10.58*	*11.58*	*11.58*		*12.58*	*12.58*	*13.58*	*14.58*	*15.58*	*16.00*		*16.58*	
626 aus Ri. GIK an																	*14.59*			*16.29*		*17.29*
Neuenstadt (K), Lindenplatz Hp. 4	6.00	6.30	6.40	7.30	8.00	8.00	9.00	10.00	11.00	11.13	12.00	12.08		13.00	13.00	14.00	15.00	16.00	16.00	16.30	17.00	17.30
Neuenstadt (K), Lindenplatz Hp. 2	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|		|	|	|	|	|	|	|	|	|	|
Neuenstadt (K), Grundschule	|	|	|	|	|	|	|	|	|	11.15	|	|	12.15	|	13.02	|	|	|	16.02	|	|	|
Neuenstadt (K), Schulzentrum	|	|	|	|	|	|	|	|	|	11.16	|	12.10	12.16	|	13.03	|	|	|	16.03	|	|	|
Neuenstadt (K), Hofgartenstraße	6.02	6.32	6.42	7.32	8.02	8.02	9.02	10.02	11.02	11.17	12.02	12.12	|	13.02	13.05	14.02	15.02	16.02	16.05	16.32	17.02	17.32
Cleversulzbach, Rathaus	6.06	6.36	6.46	7.36	8.06	8.06	9.06	10.06	11.06	11.21	12.06	12.16	12.28	13.06	13.09	14.06	15.06	16.06	16.09	16.36	17.06	17.36
Cleversulzbach, Kieshofstraße	6.07	6.37	6.47	7.37	8.07	8.07	9.07	10.07	11.07	11.22	12.07	12.17	12.27	13.07	13.10	14.07	15.07	16.07	16.10	16.37	17.07	17.37
Brettach, Seligenau	6.09	6.39	6.49	7.39	8.09	8.09	9.09	10.09	11.09	11.24	12.09	12.19	12.26	13.09	13.12	14.09	15.09	16.09	16.12	16.39	17.09	17.39
Brettach, Cleversulzbacher Str.	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|
Brettach, Neuenstädter Straße	6.12	6.42	6.52	7.42	8.12	8.12	9.12	10.12	11.12	11.27	12.12	12.22	12.22	13.12	13.15	14.12	15.12	16.12	16.15	16.42	17.12	17.42
Brettach, Discher	6.13	6.43	6.53	7.43	8.13	8.13	9.13	10.13	11.13	11.28	12.13	12.23	12.23	13.13	13.16	14.13	15.13	16.13	16.16	16.43	17.13	17.43
Brettach, Gemeindehalle	6.14	6.44	6.54	7.44	8.14	8.14	9.14	10.14	11.14	11.29	12.14	12.24	12.24	13.14	13.17	14.14	15.14	16.14	16.17	16.44	17.14	17.44
Langenbeutingen, Mühlweg	6.18	6.48	6.58	7.48	8.18	8.18	9.18	10.18	11.18	11.33	12.18	12.28		13.18	13.21	14.18	15.18	16.18	16.21	16.48	17.18	17.48
Langenbeutingen, Mitte	6.19	6.49	6.59	7.49	8.19	8.19	9.19	10.19	11.19	11.34	12.19	12.29		13.19	13.22	14.19	15.19	16.19	16.22	16.49	17.19	17.49
Langenbeutingen, Altes Lagerhaus	6.20	6.50		7.50	8.20	8.20	9.20	10.20	11.20	11.35	12.20	12.30		13.20	13.23	14.20	15.20	16.20	16.23	16.50	17.20	17.50
Langenbeutingen, Schulstraße	6.21	|		7.51	|	8	9.21	10.21	11.21	11.36	|	|		|	|	14.21	15.21	16.21	16.24	|	17.21	|
Langenbeutingen, Schule	6.22	|		7.52	|	8	9.22	10.22	11.22	11.37	|	|		|	|	14.22	15.22	16.22	16.25	|	17.22	|
Neudeck		6.53			8.23	8.25					12.23	12.33		13.23	13.26					16.53		17.53

623 ↓	Montag - Freitag							Samstag									Sonn- und Feiertag				
Linie	623	623	623	623	622	622	622	623	623	623	623	623	622	622	622	622	622	622	622	622	622
Anmerkungen	S			C	9	9	9	C	C	C	C	W C	W 9	W 9	W 9	W 9	9	9	9	9	9
620 aus Ri. Heilbronn an	*17.27*	*17.57*	*18.27*	*18.57*	*19.57*	*20.57*															
624 aus Ri. Neckarsulm an	*17.29*	*17.59*		*18.59*	*19.59*		*23.14*	*7.28*		*10.59*	*12.59*	*14.59*	*16.59*	*17.59*	*19.59*	*22.34*	*12.00*	*13.59*	*15.59*	*17.59*	*19.59*
625 aus Ri. Bad Friedrichshall an		*17.58*		*18.58*	*19.58*		*23.22*	*7.27*		*10.58*	*12.58*	*14.58*	*16.58*	*17.58*	*19.58*	*22.39*	*11.55*	*13.55*	*15.55*	*17.55*	*19.55*
626 aus Ri. GIK an	*17.29*																				
Neuenstadt (K), Lindenplatz Hp. 4	17.30	18.00	18.30	19.00				7.28	8.58	11.00	13.00	15.00									
Neuenstadt (K), Lindenplatz Hp. 2	|	|	|	|	20.00	21.00	23.22	|	|	|	|	|	17.00	18.00	20.00	22.40	12.00	14.00	16.00	18.00	20.00
Neuenstadt (K), Grundschule	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|
Neuenstadt (K), Schulzentrum	17.32	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|
Neuenstadt (K), Hofgartenstraße	17.34	18.02	18.32	19.02	8	8	8	7.30	9.00	11.02	13.02	15.02	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Cleversulzbach, Rathaus	17.38	18.06	18.36	19.06	8	8	8	7.34	9.04	11.06	13.06	15.06	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Cleversulzbach, Kieshofstraße	17.39	18.07	18.37	19.07	8	8	8	7.35	9.05	11.07	13.07	15.07	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Brettach, Seligenau	17.41	18.09	18.39	19.09	8	8	8	7.37	9.07	11.09	13.09	15.09	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Brettach, Cleversulzbacher Str.	|	|	|	|	8	8	8	|	|	|	|	|	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Brettach, Neuenstädter Straße	17.44	18.12	18.42	19.12	8	8	8	7.40	9.10	11.12	13.12	15.12	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Brettach, Discher	17.45	18.13	18.43	19.13	8	8	8	7.41	9.11	11.13	13.13	15.13	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Brettach, Gemeindehalle	17.46	18.14	18.44	19.14	8	8	8	7.42	9.12	11.14	13.14	15.14	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Langenbeutingen, Mühlweg	17.50	18.18	8	19.18	8	8	8	7.46	9.16	11.18	13.18	15.18	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Langenbeutingen, Mitte	17.51	18.19	8	19.19	8	8	8	7.47	9.17	11.19	13.19	15.19	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Langenbeutingen, Altes Lagerhaus	17.52	18.20	8		|	|	|						|	|	|	|	|	|	|	|	|
Langenbeutingen, Schulstraße	|	18.21	8		|	|	|						|	|	|	|	|	|	|	|	|
Langenbeutingen, Schule	|	18.22	8		8	8	8						8	8	8	8	8	8	8	8	8
Neudeck	17.55																				

S=an Schultagen | F=in den Ferien und an schulfreien Tagen | C=umstiegsfreie Verbindung bis Öhringen; Fahrtverlauf siehe Linie 48 |
9=Bus fährt Haltestellen in anderer Reihenfolge an | 8=Bus hält bei Bedarf zum Aussteigen | W=nicht am 24. und 31.12.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

OVR Busbetrieb Neuenstadt
Robert-Bosch-Str. 5 | 74196 Neuenstadt am Kocher
Telefon (0 71 39) 47 46-0
info@ovr-bus.de
www.ovr-bus.de

Heilbronner · Hohenloher · Haller Nahverkehr GmbH
Olgastraße 2 | 74072 Heilbronn
Telefon (0 71 31) 8 88 86-0
info@h3nv.de
www.h3nv.de

Fahrplan-Hotline:
(0 18 05) 77 99 66
(0,14 Euro/Min. deutsches Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 Euro/Min.)
24-Stunden-Service für alle Strecken
in ganz Baden-Württemberg

Streckenfahrpläne liegen für alle Stadtbuslinien
und viele Regionalbuslinien vor.

Alle Angaben ohne Gewähr

623 ↑ Montag - Freitag

Linie	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623
Anmerkungen				S 9	S 9	S	F	S													
Neudeck				6.55				8.03	8.33				12.33	13.33				17.03		18.03	
Langenbeutingen, Mühlweg	5.36	6.06		|		7.36		|	|				|	|				|		|	
Langenbeutingen, Mitte	5.37	6.07		6.59		7.37		8.07	8.37				12.37	13.37				17.07		18.07	
Langenbeutingen, Altes Lagerhaus	5.38	6.08		7.00		7.38		8.08	8.38				12.38	13.38				17.08		18.08	
Langenbeutingen, Schulstraße	5.39	6.09		7.01		7.39		8.09	8.39				12.39	13.39				17.09		18.09	
Langenbeutingen, Schule	5.40	6.10	6.40	7.02		7.40	7.40	8.10	8.40	9.40	10.40	11.40	12.40	13.40	14.40	15.40	16.40	17.10	17.40	18.10	18.40
Brettach, Neuenstädter Straße	5.45	6.15	6.45	|	7.25	7.45	7.45	8.15	8.45	9.45	10.45	11.45	12.45	13.45	14.45	15.45	16.45	17.15	17.45	18.15	18.45
Brettach, Discher	5.46	6.16	6.46	|	7.26	7.46	7.46	8.16	8.46	9.46	10.46	11.46	12.46	13.46	14.46	15.46	16.46	17.16	17.46	18.16	18.46
Brettach, Gemeindehalle	5.47	6.17	6.47	|	7.27	7.47	7.47	8.17	8.47	9.47	10.47	11.47	12.47	13.47	14.47	15.47	16.47	17.17	17.47	18.17	18.47
Brettach, Seligenau	5.48	6.18	6.48	|	7.28	7.48	7.48	8.18	8.48	9.48	10.48	11.48	12.48	13.48	14.48	15.48	16.48	17.18	17.48	18.18	18.48
Cleversulzbach, Kieshofstraße	5.50	6.20	6.50	7.09	7.30	7.50	7.50	8.20	8.50	9.50	10.50	11.50	12.50	13.50	14.50	15.50	16.50	17.20	17.50	18.20	18.50
Cleversulzbach, Rathaus	5.51	6.21	6.51	7.10	7.31	7.51	7.51	8.21	8.51	9.51	10.51	11.51	12.51	13.51	14.51	15.51	16.51	17.21	17.51	18.21	18.51
Neuenstadt (K), Hofgartenstraße	5.54	6.24	6.54	|	|	7.54	7.54	8.24	8.54	9.54	10.54	11.54	12.54	13.54	14.54	15.54	16.54	17.24	17.54	18.24	18.54
Neuenstadt (K), Schulzentrum	|	|	|	7.17	7.38	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|
Neuenstadt (K), Lindenplatz	5.58	6.28	6.58	7.15	7.36	7.58	7.58	8.28	8.58	9.58	10.58	11.58	12.58	13.58	14.58	15.58	16.58	17.28	17.58	18.28	18.58
620 in Ri. Heilbronn ab	*6.00*	*6.30*	*7.00*	*7.30*		*8.00*	*8.00*	*8.30*	*9.00*	*10.00*	*11.00*	*12.00*	*13.00*	*14.00*	*15.00*	*16.00*	*17.00*	*17.30*	*18.00*	*18.30*	*19.00*
624 in Ri. Neckarsulm ab	*6.00*		*7.00*	*7.30*		*8.00*	*8.00*		*9.00*	*10.00*	*11.00*	*12.00*	*13.00*	*14.00*	*15.00*	*16.00*	*17.00*		*18.00*		*19.00*
625 in Ri. Bad Friedrichshall ab	*6.01*	*6.41 S*	*7.01*			*8.00*	*8.00*		*9.00*	*10.00*	*11.00*	*12.00 F* *12.10 S*	*13.00*	*14.00*	*15.00*	*16.00 F* *16.04 S*	*17.00*		*18.00*		*19.00*
626 in Ri. GIK ab		*6.30*	*7.00*	*7.30*				*8.30*	*9.00*						*15.00*						

623 ↑ Samstag / Sonn- und Feiertag

Linie	622	623	622	623	622	623	622	623	622	623	622	622	622	622	622	622	622
Anmerkungen	9	20	9	20	9	20	9	20	9	W 20	W 9	W 9	9	9	9	9	9
Neudeck																	
Langenbeutingen, Mühlweg	7.13		9.43		11.43		13.43		15.43		18.43	21.13	10.43	12.43	14.43	16.43	18.43
Langenbeutingen, Mitte	7.14		9.44		11.44		13.44		15.44		18.44	21.14	10.44	12.44	14.44	16.44	18.44
Langenbeutingen, Altes Lagerhaus	|		|		|		|		|		|	|	|	|	|	|
Langenbeutingen, Schulstraße	|		|		|		|		|		|	|	|	|	|	|
Langenbeutingen, Schule	7.15	8.39	9.45	10.39	11.45	12.41	13.45	14.41	15.45	16.41	18.45	21.15	10.45	12.45	14.45	16.45	18.45
Brettach, Neuenstädter Straße	7.08	8.44	9.38	10.44	11.38	12.46	13.38	14.46	15.38	16.46	18.38	21.08	10.38	12.38	14.38	16.38	18.38
Brettach, Discher	7.09	8.45	9.39	10.45	11.39	12.47	13.39	14.47	15.39	16.47	18.39	21.09	10.39	12.39	14.39	16.39	18.39
Brettach, Gemeindehalle	7.10	8.46	9.40	10.46	11.40	12.48	13.40	14.48	15.40	16.48	18.40	21.10	10.40	12.40	14.40	16.40	18.40
Brettach, Seligenau	7.18	8.47	9.48	10.47	11.48	12.49	13.48	14.49	15.48	16.49	18.48	21.18	10.48	12.48	14.48	16.48	18.48
Cleversulzbach, Kieshofstraße	7.20	8.49	9.50	10.49	11.50	12.51	13.50	14.51	15.50	16.51	18.50	21.20	10.50	12.50	14.50	16.50	18.50
Cleversulzbach, Rathaus	7.21	8.50	9.51	10.50	11.51	12.52	13.51	14.52	15.51	16.52	18.51	21.21	10.51	12.51	14.51	16.51	18.51
Neuenstadt (K), Hofgartenstraße	7.24	8.53	9.54	10.53	11.54	12.55	13.54	14.55	15.54	16.55	18.54	21.24	10.54	12.54	14.54	16.54	18.54
Neuenstadt (K), Schulzentrum	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|
Neuenstadt (K), Lindenplatz	7.28	8.57	9.58	10.57	11.58	12.59	13.58	14.59	15.58	16.59	18.58	21.28	10.58	12.58	14.58	16.58	18.58
620 in Ri. Heilbronn ab																	
624 in Ri. Neckarsulm ab	*7.30*		*10.00*	*11.00*	*12.00*	*13.00*	*14.00*	*15.00*	*16.00 W*	*17.00*	*19.00*	*21.28*	*11.00*	*13.00*	*15.00*	*17.00*	*19.00*
625 in Ri. Bad Friedrichshall ab	*7.30*	*9.00*	*10.00*	*11.00*	*12.00*	*13.00*	*14.00*	*15.00 W*	*16.00 W*	*17.00*		*21.30*					
626 in Ri. GIK ab																	

S=an Schultagen | 9=Bus fährt Haltestellen in anderer Reihenfolge an | F=in den Ferien und an schulfreien Tagen | 20=umstiegsfreie Verbindung von Öhringen (Linie 48) | W=nicht am 24. und 31.12.

NightlifeShuttle NSU - Kochertal

629	Fr	Sa	So + Feiertag
Linie	629	629	629
Anmerkungen	V5	W	K
RE aus Ri. Heilbronn an	*0.09*	*0.09*	*23.06*
aus Ri. Heilbronn an	*0.07*	*0.07*	*23.07*
Neckarsulm, Bhf. Ost/Vorplatz	0.15	0.15	23.15
Neckarsulm, Bhf. Ost/Friedrichstr.	0.16	0.16	23.16
Neckarsulm, Museum	0.17	0.17	23.17
Neckarsulm, ZOB/Ballei	0.19	0.19	23.19
Neckarsulm, Viktorshöhe	0.21	0.21	23.21
Kochendorf, Friedrichsplatz	8	8	8
Hagenbach, Ohrnberger Straße	8	8	8
Hagenbach, Mitte	8	8	8
Hagenbach, Abzw. Willenbacher Hof	8	8	8
Oedheim, Seniorenstift	8	8	8
Oedheim, Heuchlinger Straße	8	8	8
Oedheim, Hauptstraße	8	8	8
Oedheim, Rathaus	8	8	8
Oedheim, Neuenstädter Straße	8	8	8
Degmarn, Ortsmitte	8	8	8
Kochertürn, Theo-Förch-Straße	8	8	8
Kochertürn, Kirche	8	8	8
Stein (K), Mäurich	8	8	8
Stein (K), Grüner Baum	8	8	8
Stein (K), Turnhalle	8	8	8
Dahenfeld, Bismarckstraße	8	8	8
Neuenstadt (K), Lindenplatz	8	8	8
Neuenstadt (K), Hofgartenstraße	8	8	
Cleversulzbach, Rathaus	8	8	
Cleversulzbach, Kieshofstraße	8	8	
Brettach, Seligenau	8	8	
Brettach, Cleversulzbacher Straße	8	8	
Langenbeutingen, Mühlweg	8	8	
Langenbeutingen, Mitte	8	8	
Langenbeutingen, Schule	8	8	
Brettach, Gemeindehalle	8	8	
Brettach, Discher	8	8	
Brettach, Neuenstädter Straße	8	8	
Gochsen, Austraße	8	8	
Gochsen, Hauptstraße	8	8	
Gochsen, Ha.-Buchsmühle	8	8	
Kochersteinsfeld, Kelter	8	8	
Kochersteinsfeld, Lindenplatz	8	8	
Lampoldshausen, Lamprechtstraße	8	8	
Lampoldshausen, Waldstraße	8	8	

V5=nur freitags | 8=Bus hält nur bei Bedarf zum Aussteigen | W=nicht am 24. und 31.12. | K=Kleinbus, nur begrenzte Platzzahl

Zweckverband Gewerbe- und Industriepark Unteres Kochertal (GIK)

Haushaltssatzung

Aufgrund von §§ 18 und 19 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit i. d. F. vom 16. September 1974 (GesBl. S. 408) sowie von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24. Juli 2000 (GesBl. S. 581) und von § 17 der Verbandssatzung vom 15. April 2002 hat die Verbandsversammlung am 27. Oktober 2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je	217.300 €
davon im Verwaltungshaushalt	216.800 €
im Vermögenshaushalt	500 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	0 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	10.000 €

§ 3

Die Verbandsumlage wird vorläufig festgesetzt

für den **Verwaltungshaushalt** als	
a) Betriebskostenumlage mit	178.900 €
b) Zinsumlage mit	35.700 €
für den **Vermögenshaushalt** als	
c) Kapitalumlage mit	500 €
d) Tilgungsumlage mit	0 €

Neuenstadt a.K., 3. Dezember 2015
gez. Norbert Heuser; Verbandsvorsitzender

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Verband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
Das Landratsamt Heilbronn hat mit Erlass vom 26. November 2015 AZ: 11/902.41 / f die Gesetzmäßigkeit der vorstehenden Haushaltssatzung bestätigt. Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 werden in der Zeit **vom 14. Dezember bis 22. Dezember 2015 (je einschließlich)** im Rathaus Neuenstadt, Kämmerei, Zimmer Nr. 5 öffentlich ausgelegt.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2016 ist der 1.1.2016

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2015 versandt. Sollten Sie bis zum 1.1.2016 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.
Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2016 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2016 einen Meldebogen.
Meldepflichtige Tiere sind: Pferde, Schweine, Schafe (bis 9 Mon. alt meldepflichtig, ab 10 Mon. alt melde- und beitragspflichtig), Bienenvölker (sofern nicht beim Landesverband gemeldet), Hühner, Truthühner/Puten
Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel
Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.
Nicht meldepflichtig sind: Gefangen gehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten
Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.
Für 2015 wird Anfang des Jahres 2016 der in HIT durchschnittlich gehaltene Rinderbestand 2015 abgefragt und in einer Jahresendabrechnung abgerechnet. Hierbei werden die jeweiligen tatsächlichen Haltungszeiten der Tiere lt. HIT-Eintrag berücksichtigt. Für Weidehaltungen und Pensionsbetriebe heißt dies, dass auch hier die Veranlagung mit dem Jahresdurchschnitt lt. HIT berechnet wird.
Zur Ermittlung der Anzahl der gehaltenen Ziegen in Baden-Württemberg, fragt die Tierseuchenkasse auf freiwilliger Basis die Ziegenzahlen ab. Sollten Sie keinen Meldebogen erhalten haben, so können Sie die Anzahl Ihrer gehaltenen Ziegen auch formlos schriftlich, mit Angabe Ihrer Adressdaten an unten stehende Anschrift melden, faxen oder mailen.
Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand.
Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim Kreisveterinäramt gemeldet werden.
Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Es sind die Bienenvölker bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg meldepflichtig, die nicht in einem der Imkerverbände gemeldet sind.
Bitte beachten Sie, wenn sich die Anzahl an Bienenvölkern im laufenden Jahr um mehr als 20 %, mindestens 10 Völker erhöht, so besteht eine Nachmeldepflicht. Mitglieder eines Imkerverbands melden bitte beim Imkerverband. Alle anderen bei der Tierseuchenkasse. In der Zeit vom 1. April bis 30. September ist je Bienenvolk ein Ableger frei (nicht nachmeldepflichtig).
Unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW sind Schweine, Schafe und/oder Ziegen bis 15.1.2016 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.
Weiteres zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Schulnachrichten

Volkshochschule Unterland
Außenstelle Langenbrettach

Außenstellenleitung in Langenbrettach
Marion Ortale
Persönliche Beratung und Anmeldung:
Montag und Donnerstag von 9.30 bis 10.30 Uhr und
Dienstag von 16.00 bis 17.00 Uhr
über Tel. und Fax: 07139/18457, ansonsten ist der AB geschaltet und ich rufe Sie frühstmöglich zurück oder
E-Mail: langenbrettach@vhs-unterland.de
Aufgrund vermehrter Nachfrage haben Susanne Schumacher und ich uns entschlossen, im Januar Zusatzkurse einzurichten. Diese Kurse sind zwischen den Semestern.
Es besteht hier noch die Möglichkeit auch neu einzusteigen.
Beginn: Donnerstag, 14. Januar 2016
18.00 - 19.00 Uhr: Bauch, Beine, Po
19.00 - 20.00 Uhr: Pilates
20.00 - 21.00 Uhr: Fitnessgymnastik für Läufer, Radler, Walker

Die Kurse gehen 6-mal, bis 25. Februar
Gebühr jeweils: 21 Euro
Bitte rechtzeitig anmelden, da in den Kursen jeweils nur einige Plätze frei sind.
Vorschau auf das neue Frühjahrsemester 2016
Die Kurse von Susanne Schumacher beginnen aufgrund der Zusatzkurse im Januar erst ab 10. März.
Hier gibt es auch Änderungen:
18.00 - 19.00 Uhr: **Bodyworkout** - Kraftausdauertraining anstatt Bauch, Beine, Po
19.00 - 20.00 Uhr: Pilates (bleibt so)
20.00 - 21.00 Uhr: Lauftraining für Anfänger - von 0 auf 5 km anstatt Fittnessgymnastik für Läufer
Kurse gehen jeweils 10-mal, Gebühr: jeweils 37,00 Euro
Hierzu kann man sich bei der Außenstelle schon anmelden. Übers Internet kann man sich erst ab den Weihnachtsferien anmelden.

Volkshochschule Unterland
in Langenbrettach

vhs unterland
Bildung auf den Punkt gebracht!

Pilates und Rückenfit

für Männer und Frauen

Zusatz- Kurs

Donnerstag,
19:00-20:00 Uhr

6x ab 14.01.2016

Langenbeutingen,
Grundschule

€ 21 ,00
Anmeldung erforderlich!!

Pilates konzentriert sich vor allem auf die Stärkung der tiefen Bauch- und Rückenmuskulatur, wodurch der Rumpf stabilisiert wird, was zu einer besseren Körperhaltung beiträgt. Allgemein verbessern sich das Körpergefühl und die Körperspannung. Die Beweglichkeit wird durch intensives Stretching gesteigert. Eine kontrollierte Atmung während der Übungen verbessert die Trainingsresultate und vertieft die Konzentrations-fähigkeit.

Susanne Schumacher
Anmeldenummer 30110.lb

Info und Anmeldung
VHS Unterland in Langenbrettach
Marion Ortale
Telefon und FAX: 07139 18457
langenbrettach@vhs-unterland.de
www.vhs-unterland.de

Helmbundschule Neuenstadt

Studienfahrt Dachau
Ende November fuhren die Klassen 10 in das 300 Kilometer entfernte Dachau, um die KZ-Gedenkstätte zu besuchen. Als wir nach circa dreieinhalb Stunden Fahrt die Max-Mannheimer-Jugendherberge erreichten, bekamen wir erst einmal eine Einführung zu den Regeln des Hauses.
Anschließend wurden wir per Zufall in Gruppen eingeteilt, bei der jede Gruppe ein oder zwei Seminarleiter bekam. Um circa 11.00 Uhr begann dann schon das erste Seminar, bei dem wir Bilder der Vorfälle in den Jahren des Zweiten Weltkrieges gezeigt bekamen. Die Bilder sagten nicht viel über das Leid, das die Arbeiter erlitten, aus, da die meisten davon zu Propagandazwecken dienen sollten. Nach dem anschließenden Mittagessen liefen wir zum ersten Mal mit einem unguten Gefühl im Bauch zur KZ-Gedenkstätte, da wir nicht genau wussten, was auf uns zukommen würde. Wir haben uns am ersten Tag erst einmal einen Überblick über den riesigen Appellplatz verschafft, wo die Häftlinge früher immer gezählt wurden. Wir haben außerdem das Museum erkundet, das zu früheren Zeiten das Wirtschaftshaus war. Man konnte viele interessante Fakten herausfinden und nachgestellte Gegenstände sehen, zum Beispiel eine Dusche, in der die Häftlinge zusammen gewaschen und rasiert wurden. Nach einiger Zeit zum Erkunden im Museum besichtigten wir noch den Rest des Geländes. Wir konnten Fundamente der früheren Baracken sehen, von denen nur noch zwei zum Besichtigen stehen.
Am ersten Tag gingen wir dann noch zum Krematorium. Man konnte durch das Desinfektionsbad laufen, in welchem man immer noch einen komischen Geruch in der Luft merkte. Wir wissen jedoch nicht, ob dies lediglich eine Einbildung war, denn die Vorfälle sind immerhin schon einige Jahre her. Dort konnte man auch das sogenannte „Brausebad“ sehen, was in Dachau nicht zur Massenvernichtungen genutzt wurde. Das Gefühl, das man hat, wenn man an einem solchen Ort steht, ist komisch und ziemlich erdrückend. Danach liefen wir wieder zur Jugendherberge, um uns noch ein weiteres Mal im Seminarraum zu treffen. Wir haben noch über Eindrücke gesprochen, durften anschließend essen gehen und hatten ab dann Freizeit ür den restlichen Abend.
Am nächsten Morgen trafen wir uns um 8.45 Uhr, um direkt zur Gedenkstätte zu gehen. Jede Gruppe musste zu einem Thema Informationen sammeln und es später vorstellen. Wir schauten uns den Bunker an, in den die Häftlinge zur Strafe kamen, wenn sie ihre Pflichten nicht erfüllten. Dieser befand sich hinter dem Museum beziehungsweise Wirtschaftshaus. Die Zellen des Bunkers waren klein und trostlos, meist nur mit einer Toilette und einem Bett ausgestattet. Die Stehzelle war eine richtige Folter, denn die Gefangenen konnten sich in dem Raum kaum bewegen und wurden mit ständigem Stehen geplagt. Jeder schaute sich dann auch noch die Baracken von innen an, in denen die Schlafplätze der Menschen waren. Im letzten Seminar durften wir noch je eine Biografie von einem damaligen Häftling bearbeiten und vorstellen.
Um ca. 15.00 Uhr machten wir uns dann auf den Heimweg nach Neuenstadt. Mit der Studienfahrt und der Heimfahrt waren unsere beiden Lehrer Frau Muntz und Herr Gerwert sehr zufrieden.
Selina Weber (R10 c)

Eduard-Mörike-Gymnasium Neuenstadt

Weihnachtskonzert am Dienstag, 15.12.2015, 19.30 Uhr
Nun ist es wieder so weit: Unser vorweihnachtliches Konzert in der Adventszeit findet in der katholischen Kirche „Zum Guten Hirten“ in Neuenstadt **am 15.12.2015 um 19.30 Uhr** statt.
Die Musiklehrer Thomas Reiß und Hansjörg Huber haben wie immer ein vielseitiges Programm mit festlicher und besinnlicher Chor- und Instrumentalmusik zusammengestellt. Als besondere Gäste dürfen wir Mitwirkende der Helmbundschule begrüßen.
Die Schulleitung und alle Mitwirkenden laden ganz herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch.

Christian-Schmidt-Schule Neckarsulm

Technische Schule Neckarsulm
Chance für Realschulabgänger
Technisches Gymnasium oder Berufskolleg
Berufliche Gymnasien und Berufskollegs sind Vollzeitschulen für Jugendliche mit mittlerem Bildungsabschluss, die sich schulisch weiterqualifizieren wollen. **Für technisch interessierte Jugendliche hat die Christian-Schmidt-Schule in Neckarsulm drei attraktive Angebote.**
Interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern sind herzlich eingeladen zum **Informationstag am Samstag, 30.1.2016, von 10.00 bis 15.00 Uhr in die Odenwaldstraße.** Dort können sie sich sowohl bei Lehrkräften als auch bei aktuellen Schülern informieren sowie die Räumlichkeiten besichtigen.
Anmeldeschluss ist der **1. März 2016**.
Unterlagen sind im Sekretariat der CSS, Odenwaldstr. 5, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132/9756-0, E-Mail info@css-nsu.de erhältlich oder können von der Homepage der Schule www.css-nsu.de heruntergeladen werden.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Brettach

Pfarrer Christoph Heinritz
Pfarrgasse 1, Telefon 07139/1342
Pfarramt.Brettach@elkw.de
Sekretariat: Sabine.Korb@elkw.de
Bürozeiten: Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 bis 15.30 Uhr
Nächste Taufsonntage: 10. Januar, 7. Februar und 10. April

Unsere Kirchengemeinde lädt ein

Donnerstag, 10.12.
10.00 Uhr Spielkreis im Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 11.12.
17.30 Uhr Bubenjungschar (ab der 1. Klasse) im Vereinshaus
Mitarbeiter: Lukas Körner, Tobias & Johann Kuttruff, Nils Müller, Rudi Böhringer, Matthias Böhringer und Eric Maier

Samstag, 12.12.
ab 9 Uhr Orangenverkauf der Brettacher Jungsscharen
19.00 Uhr ‚fishermans friends' - Treff für junge Erwachsene
Weitere Infos: Christine Weiß, Tel. 07139/936909, E-Mail: lilientine@gmx.de

Sonntag, 13.12. - 3. Advent

Wochenspruch
Bereitet dem Herrn den Weg, denn siehe, der Herr kommt gewaltig.
Jesaja 40, 3.10

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Heinritz)
10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
18.00 Uhr Bibeltreff im Vereinshaus
18.00 Uhr Juki trifft sich am Parkplatz bei der Kirche zur Juki im Wald

Montag, 14.12.
14.00 Uhr Demenzgruppe im Gemeindehaus
Kontakt: Frau Wißmann (IAV-Stelle), Tel. 07139/90323
19.30 Uhr Projektchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 16.12.
15.00 Uhr „Hauptkurs Konfirmation" im Gemeindehaus
15.00 Uhr Kinder-Treff (für Kinder von 4 bis 8 J.) im Vereinshaus
Mitarbeiterin: Manuela Braun
17.30 Uhr Mädchenjungschar (Mädchen 3. bis 6. Klasse)
Mitarbeiterinnen: Lea Traub und Ines Pfeiffer mit Magdalene Gröninger
18.30 Uhr Adventsandacht mit dem Kindergarten Brennofenstraße in der Kirche
19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus
20.00 Uhr Paulus Pub - (gemütlicher Treff für junge Leute ab 16 J.) - Mitarbeiter: Jochen Möß, Raphael Weber, Philipp Schwan, Jan Endreß und Oscar Nebe

Donnerstag, 17.12.
10.00 Uhr Spielkreis im Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 18.12.
17.30 Uhr Bubenjungschar (ab der 1. Klasse) im Vereinshaus
Mitarbeiter: Lukas Körner, Tobias & Johann Kuttruff, Nils Müller, Rudi Böhringer, Matthias Böhringer und Eric Maier
19.30 Uhr Projektchorprobe im Gemeindehaus

Weitere Gottesdienste

16.12. (Mittwoch)
18.30 Uhr Advents-Andacht mit dem Kindergarten Brennofenstraße

20.12., 4. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst mit adventlichem Singen und Musizieren des Flötenkreises und Instrumentalisten (Pfarrer Christoph Heinritz)
17.00 Uhr Weihnachtsliedersingen mit dem Posaunenchor am Lindenplatz

► Orangenverkauf der Jungscharen

Am Samstag, 12. Dezember sind unsere Jungscharen ab 9.00 Uhr (bis ca. 13.00 Uhr) unterwegs, um Orangen zu verkaufen. Mit dem Erlös möchten sie ihr Patenkind in Lima/Peru unterstützen - ihm den Schulbesuch und später auch eine Berufsausbildung ermöglichen. Wenn Sie größere Mengen Orangen benötigen, können Sie diese bei Familie Traub in der Goethestraße 18 vorbestellen, Tel. 930232. Bitte unterstützen Sie diese Aktion unserer Kinder.

► Gottesdienst am 3. Advent

Im Gottesdienst am 3. Advent wollen wir das Brettacher Emporen-Bild von Simson in den Mittelpunkt stellen. Vom Helden Simson wird im alttestamentlichen Buch der Richter erzählt. Wer mag kann Richter 13-16 als Vorbereitung lesen. Ein Brettacher Emporen-Bild zeigt Simson, wie er die Tore der Stadt Gaza auf seinen Schultern trägt. Was hat es damit auf sich? Lassen wir uns überraschen.

► Projektchor

Für den Gottesdienst an Heiligabend wollen wir wieder einen Projektchor bilden. Alle Gemeindeglieder, die gerne singen, sind dazu eingeladen. Es finden drei Proben im Gemeindehaus statt:

Am Montag, 14.12., 19.30 Uhr, am Freitag 18.12., 19.30 Uhr und eine dritte, die wir nach Bedarf gemeinsam festlegen.

► Adventsandacht am Mittwoch, 16. Dezember

Die Kinder und Erzieher von der KiTa Spatzennest werden diese weihnachtliche Feier mit Liedern und Musik, Tanz und einer Bildergeschichte der Bärenkinder mit dem Titel „Der weite Weg nach Bethlehem" gestalten.

Schön, wenn Sie an diesem besonderen Abend in der Weihnachtszeit mit Ihrer Familie dabei sein können. **Beginn ist 18.30 Uhr**. Herzliche Einladung.

► Musikalischer Gottesdienst und Weihnachtsliedersingen am 4. Advent

Herzlich einladen möchten wir zu einem adventlich-weihnachtlichen Gottesdienst am 4. Advent. Ein Querflöten-Klarinetten-Duo, der Flötenkreis und Barbara Roos werden den Gottesdienst mitgestalten. Beginn: 10.00 Uhr

Um 17.00 Uhr findet ein **Weihnachtsliedersingen** mit dem Posaunenchor am Lindenplatz statt. Anschließend: Gemütliches Beisammensein bei Glühwein und Punsch; Becher und Taschenlampe nicht vergessen. Herzliche Einladung.

► Aktion „Weihnachtsboten unterwegs" startete am 1. Advent

Auch in diesem Jahr möchten die Weihnachtsboten in den Wohnungen und Häusern unseres Ortes Einkehr halten. Sie begannen ihre Reise am 1. Adventssonntag und begleiteten für ca. zwei Tage eine Familie auf dem Weg nach Weihnachten.

Die Besuchsreise endet am Heiligenabend, wenn die Boten zum Krippenspiel oder zur Christvesper unter dem Vordach bei der Kirche wieder zusammentreffen.

Ein Weihnachts-Quiz liegt im Gemüsehäusle, bei Kronmüller und „Ums Eck" aus. Die Antwortkarten bitte bis zum 24. Dezember im Briefkasten des Pfarrhauses einwerfen.

Im Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag wird das Quiz ausgewertet.

► Kinderkirche Brettach

Mit den Kindern üben wir an den Sonntagen unsere Weihnachtslieder für das Krippenspiel für Heiligabend ein. Die Kinder sollten nun regelmäßig dabei sein.

Evang. Kirchengemeinde Langenbeutingen

Wochenspruch für die kommende Woche
Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig!
(Jes 40, 3.10)

Die nächsten Gottesdienste in unserer Gemeinde
Sonntag, 13.12. - 3. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Lotte Jung (Pfr. Just-Deus)
Vorschau
Sonntag, 20.12. - 4. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst im Unteren Kirchle (Pfr. Just-Deus)

Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde
Dienstag
20.30 Uhr Nähkreis
Mittwoch
9.30 Uhr Spielkreis
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Donnerstag
15.30 Uhr Bibelstunde (14-täglich)
Freitag
17.00 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindehaus Pluspunkt
19.00 Uhr Abendgebet (monatlich, i.d.R. am 2. Freitag im Monat)
Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kinderkirche (14-täglich um 10.00 Uhr im Pluspunkt)
11.00 Uhr Kirchkaffee im Anschluss an den Gottesdienst

Aktuelle Informationen aus unserer Kirchengemeinde
► Krippenspielprobe
Ratz und Fatz machen sich auf die Suche nach der besten Nachricht der Welt. Zur Vorbereitung des Krippenspiels treffen wir uns am kommenden Sonntag, 13.12.2015 um 10.00 Uhr im Gemeindehaus.
► Ein Licht geht um die Welt: Weltgedenktag für verstorbene Kinder
Die evangelische und katholische Erwachsenenbildung sowie das ökumenische Trauernetzwerk Hohenlohe laden am Sonntag, 13.12.2015, um 18.00 Uhr, zu einem ökumenischen Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder ein. Der Gottesdienst findet in der Heimvolkshochschule Hohebuch (bei Waldenburg) statt. Die Leitung haben die Trauerbegleiterinnen Gudrun Schaller und Anna-Bettina Meng sowie Priester Jens Göltenboth. Nähere Informationen: Evangelisches Bildungswerk Hohenlohe, Tel. 07940/55927 und Katholische Erwachsenenbildung Hohenlohekreis, Tel. 07943/894-330.
► Seniorennachmittag am 3. Advent
Am kommenden Sonntag, 3. Advent, möchten wir die Senioren in unserer Gemeinde herzlich zum Seniorennachmittag im Advent einladen. Es erwartet Sie ein adventliches Programm, der Liederkranz wird für uns und mit uns adventliche Lieder singen und wir freuen uns besonders, dass wir Ihnen ein Stück von Albrecht Goes darbieten können, das er 1945 angesichts der damaligen Flüchtlingssituation geschrieben hat, als Millionen Deutsche auf der Flucht waren und aufgenommen werden mussten. Wir beginnen um 14.00 Uhr in der Talhalle.
► Adventliches Singen für Jung und Alt im Unteren Kirchle
Am Donnerstag, 17. Dezember laden wir um 17.30 Uhr ein zum adventlichen Singen im Unteren Kirchle. Gemeinsam singen wir alte und neue Adventslieder, hören kurze Texte zum Advent und lassen uns gemeinsam hineinnehmen in die adventliche Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Dazu sind Alt und Jung herzlich eingeladen.

Evang. Pfarramt in Langenbeutingen
Pfarrer Tilman Just-Deus
Hohenloher Straße 11, 74243 Langenbrettach-Langenbeutingen
Telefon 07946/8783, Fax 07946/940631
E-Mail: pfarramt.langenbeutingen@elkw.de
http://www.kirchenbezirk-oehringen.de/kirchengemeinden/langenbeutingen/

Katholische Seelsorgeeinheit JaKoBuS

Mariä Himmelfahrt ▪ Neuenstadt-Kochertürn
Heilig Kreuz ▪ Stein
St. Kilian ▪ Möckmühl

Administrator Pfr. Dr. Henryk Gluszak, Kilianstr. 6, 74219 Möckmühl, Tel. 06298/7130, E-Mail: Henryk.Gluszak@drs.de
Pfr. Renny Mundenkurian, Kirchstr. 2, 74196 Kochertürn
Tel. 07139/931519-4, E-Mail: rennyachan@hotmail.com
Gemeindereferentin Claudia Wahl, Kirchstr. 2, 74196 Kochertürn
Tel. 07139/931519-3, E-Mail: Claudia.Wahl@drs.de
Kath. Pfarrbüro Neuenstadt-Kochertürn und Stein
Kirchstraße 2, 74196 Neuenstadt
Christina Kaiser und Dagmar Dommers
Tel. 07139/931519-1, E-Mail: MH.Neuenstadt-Kochertuern@drs.de
Öffnungszeiten: Mo. 10.00 - 11.30 Uhr, Mi. 9.30 - 11.30 Uhr, Do. 16.30 - 18.30 Uhr
Kath. Pfarrbüro Möckmühl
Kilianstraße 6, 74219 Möckmühl
Dagmar Dommers
Tel. 06298/7130, E-Mail: StKilian.Moeckmuehl@drs.de
Öffnungszeiten: Mi. und Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag, 10.12.
Stein Kapelle 17.00 Uhr Rosenkranzgebet
Kochertürn 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Rorategottesdienst
Freitag, 11.12. - Gedenktag hl. Damasus I. (Papst)
Möckmühl 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Rorategottesdienst
Samstag, 12.12. - Gedenktag Unsere liebe Frau v. Guadalupe
Möckmühl 8.00 Uhr Rorategottesdienst, anschl. gemeinsames Frühstück
Stein 18.30 Uhr Bußgottesdienst, anschließend Beichtgelegenheit
Roigheim 18.30 Uhr Rorategottesdienst
Sonntag, 13.12. - 3. Adventssonntag (Gaudete)
Kochertürn 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kindergarten (Liederbuch: Dir sing ich mein Lied)
+ Alfons Lohmann
Züttlingen 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Neuenstadt 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderkirche (Liederbuch: Dir sing ich mein Lied)
+ Evangelina Cuevas, Erna Bundschuh; Familien Völker und Jochim
Möckmühl 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier für Familien
Stein 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderkirche (Pfarrhaus)
+ Franz und Eugenie Götz; Frida und Jakob Bersch, Mina und Friedrich Wiedemann, Eduard Richter
Stein 15.30 Uhr Advent-Andacht des Kindergartens St. Franziskus und der städt. Kindertagesstätte
Buchhofkapelle Kein Rosenkranzgebet (entfällt)
Möckmühl 18.00 Uhr Adventsandacht
Kochertürn 18.30 Uhr Bußgottesdienst, anschließend Beichtgelegenheit
Dienstag, 15.12. - Gedenktag hl. Carlo Steeb aus Tübingen (Priester, Ordensgründer)
Stein Kapelle 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Rorategottesdienst
+ Pia Nies; Natalia, Alexander und Michael Haag, Ottilia, Michael und Katarina Haag, Maria Frass

Bramb`Hof	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Rorategottesdienst + Josef Schiemer, Gerhard und Maria Schmitt

Mittwoch, 16.12.

Neuenstadt	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Rorategottesdienst + Jahresgedächtnis

Donnerstag, 17.12.

Stein Kapelle	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Kochertürn	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Rorategottesdienst + Jahresgedächtnis

Freitag, 18.12.

Möckmühl	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Rorategottesdienst

Samstag, 19.12.

Stein	18.30 Uhr	Familiengottesdienst mitgestaltet vom Singkreis + Helmut Banler, Fam. Oswald Mall, Fam. Albert Schmitt und Angehörige
Roigheim	18.30 Uhr	Bußgottesdienst anschl. Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 20.12. - 4. Adventssonntag

Kochertürn	9.00 Uhr	Eucharistiefeier + Josef und Margarethe Soukup, Familien Soukup und Schwarz; Martha Lohmann
Züttlingen	9.00 Uhr	Bußgottesdienst, anschl. Eucharistiefeier
Neuenstadt	10.30 Uhr	Eucharistiefeier + Johannes Reschka; Ivo und Adelheid Freitag, Anton und Rosa Trunk
Möckmühl	10.30 Uhr	Bußgottesdienst, anschl. Eucharistiefeier
Buchhofkapelle	13.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Neuenstadt	18.30 Uhr	Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit

- **Probentermine für das Krippenspiel an Heiligabend in Neuenstadt**

Der nächste Probentermin für das Krippenspiel an Heiligabend ist am Freitag, 18.12. von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Katholischen Kirche Zum Guten Hirten in Neuenstadt. Die Generalprobe findet dann am Mittwoch, 23.12. um 15.00 Uhr statt.

- **Egli-Krippenfiguren in Neuenstadt: Was ist denn das? Krippe! Jetzt schon?**

Lass sie uns anschauen: Landschaft, Stall, Hirten mit ihren Schafen, Maria und ein Engel -„schön“.
Der Weg zur Krippe einmal anders. In der Adventzeit werden uns biblische Erzählfiguren begleiten. Schritt für Schritt bewegen wir uns jeden Sonntag mit einer anderen Darstellung der Figuren auf Weihnachten zu. Lasst euch überraschen: Diese tolle und aufwendige Arbeit haben wir Barbara Roos und ihrer Schwester Ulrike zu verdanken. Was sind Egli-Figuren? Egli-Figuren werden in Werkkursen unter Anleitung einer autorisierten Kursleiterin hergestellt. In handwerklicher Feinarbeit werden aus Materialien wie Draht-Sisal-Gestell, Stoffen und Naturmaterialien die Figuren erarbeitet. Bleifüße machen sie standhaft und da sie ohne ausmodellierte Gesichter und bewegliche Händen ausgestattet sind, können sie sehr ausdrucksstark nahezu alle Stimmungen und jedes Gefühl, auch Körpersprache, ausdrücken.

- **Ökumenisches Frauenfrühstück am Donnerstag, 10. Dezember von 9.00 bis 11.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Neuenstadt**

„Abenteuer Advent - auf dem Weg nach Bethlehem“

Abenteuer Advent? Schon in biblischer Zeit haben sich viele auf den Weg gemacht nach Bethlehem. Und sich damals auf den Weg zu machen war allein schon ein Abenteuer. Denken wir nur an Maria, die übers Gebirge wanderte, um ihre Base Elisabet zu besuchen. Davon ganz abgesehen war es gewiss ein Wagnis, ein Abenteuer Gottes Verheißung zu vertrauen. Wer sich heute auf den Weg macht und sich auf das Geheimnis der Menschwerdung Gottes einlässt, wer dem Geheimnis der Weihnacht offen gegen über steht - der kann auch heute etwas erleben: Abenteuer Advent. Den verschiedenen Wegen auf Weihnachten hin wollen wir bei diesem Frühstück, dem letzten auf dem Weg durch das Jahr 2015, nachspüren. Wir laden Sie herzlich ein zu diesem adventlichen Vormittag.
Ihr Vorbereitungsteam

- **Sternsingeraktion 2016 - erstes Treffen am 12.12.2015**

Alle Mädchen und Jungen, die gerne Sternsinger sein möchten, melden sich bitte bis spätestens Mittwoch, 9. Dezember 2015 im Pfarrbüro in Kochertürn unter der Telefonnummer 07139/931519-0 oder per E-Mail an mh.neuenstadt-kochertuern@drs.de. Das gemeinsame Vorbereitungstreffen ist am Samstag, 12.12.2015 um 10.00 Uhr im kath. Gemeindezentrum in Neuenstadt. Gerne dürfen sich auch Erwachsene melden, die an den Tagen der Hausbesuche als Gruppenbegleitung mitgehen. Weiter suchen wir noch Möglichkeiten den Sternsingern ein Mittagessen in Neuenstadt oder in den Außenorten bei sich zu Hause anzubieten. Es ist immer nett mittags eine kleine Aufwärmpause einzulegen, dann kann am Nachmittag nochmal neu gestartet werden. Überlegt nicht lange, wir laden euch alle herzlichst ein dabei zu sein. Wir freuen uns auf euren Anruf oder eine E-Mail und natürlich ganz besonders auf euer Kommen.

- **Sternsingeraktion 2016 in Stein**

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, gemeinsam den Kindern in Bolivien zu helfen. Mach mit, sei dabei am Samstag, 12. Dezember um 10.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Bernhard. Keine Zeit? Dann melde dich telefonisch bei Monika unter Telefon 06264/ 929153 oder Ursula 06264/1767. Wir freuen uns auf viele Sternsinger.

- **Bußgottesdienste und Beichte**

In den Bußgottesdiensten und im Sakrament der Versöhnung ist Gelegenheit sich mit Gott und seinen Mitmenschen auszusöhnen.
Herzliche Einladung zu den Bußgottesdiensten bzw. zur Beichte:**Samstag, 12.12.**

Stein	18.30 Uhr	Bußgottesdienst, anschließend Beichtgelegenheit
Kochertürn	18.30 Uhr	Bußgottesdienst, anschließend Beichtgelegenheit

Sonntag, 13.12.

Züttlingen	9.00 Uhr	Bußgottesdienst, anschließend Eucharistiefeier

Sonntag, 20.12.

Möckmühl	10.30 Uhr	Bußgottesdienst, anschließend Eucharistiefeier

Sonntag, 23.12.

Neuenstadt	18.30 Uhr	Bußgottesdienst, anschließend Beichtgelegenheit
Möckmühl	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit

- **Adventskonzert des Eduard-Mörike-Gymnasiums Neuenstadt am 15. Dezember**

Das Eduard-Mörike-Gymnasium lädt herzlich zum traditionellen vorweihnachtlichen Konzert am Dienstag, 15. Dezember um 19.30 Uhr in die Katholische Kirche Zum Guten Hirten in Neuenstadt ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

- **Café Parla im Pfarrhaus in Kochertürn am Donnerstag, 17. Dezember**

Herzliche Einladung zum letzten Café Parla im Jahr 2015 am Donnerstag, 17. Dezember von 15.00 bis 17.00 Uhr ins Pfarrhaus nach Kochertürn.

- **Familiengottesdienst am Samstag, 19. Dezember in Heilig Kreuz, Stein**

Am Samstagabend, 19. Dezember um 18.30 Uhr, möchten wir alle Kinder ganz herzlich zu einem besonderen Familiengottesdienst einladen. Nach dem Gottesdienst sind alle auf dem Kirchplatz zu Glühwein, Punsch und Gebäck eingeladen. Wir freuen uns auf euer Kommen.

- **Jahresgedächtnis Dezember**

Walter Durka aus Neuenstadt	2.12.2014
Josefine Leix aus Kochertürn	6.12.2011
Marta Lohmann aus Kochertürn	16.12.2011
Ursula Schepers aus Neudeck	18.12.2012
Edith Gözinger aus Gochsen	21.12.2012
Edmund Schreiner aus Bürg	25.12.2014
Otto Fröhlich aus Neuenstadt	28.12.2013
Hedwig Winkler aus Neuenstadt	28.12.2014
Helmut Lang aus Kochertürn	29.12.2011
Luzia Neigum aus Neuenstadt	29.12.2012
Hildegard Frei aus Lampoldshausen	31.12.2010
Franz Czekalla aus Neuenstadt	31.12.2014
Eduard Ames aus Neuenstadt	31.12.2014

Rorategottesdienste im Advent

Rorate - ein Wort, mit dem wir verschiedene Gedanken in Verbindung bringen: Advent, Dunkelheit, eine nur von Kerzen erleuchtete Kirche.

All das fällt einem spontan ein, wenn man „Rorate“ hört. Wir laden im Advent als Vorbereitung auf das Weihnachtsfest zur Mitfeier der Rorategottesdienste ein. Bitte Kerze und Untersetzer mitbringen.
Dienstag, 18.30 Uhr, Rorategottesdienst im Brambacherhof
Dienstag, 18.30 Uhr, Rorategottesdienst in der Kapelle in Stein
Mittwoch, 18.30 Uhr, Rorategottesdienst in Neuenstadt
Donnerstag, 18.30 Uhr, Rorategottesdienst in Kochertürn
Freitag, 18.30 Uhr, Rorategottesdienst in Möckmühl

- **Ökumenische Sockenaktion für Flüchtlinge**

In unserer Weihnachtsaktion für Flüchtlinge sind inzwischen über 1.000 Paar Socken zusammengekommen. Darüber freuen wir uns sehr und danken allen Spendern von ganzem Herzen. Kurz vor Weihnachten werden wir diese an die Flüchtlinge in Neuenstadt weitergeben.

- **Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf - Zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba**

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, den 4. März 2016, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land. Von der „schönsten Insel, die Menschenaugen jemals erblickten“ schwärmte Christopher Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Santería. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch - mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit. Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung - hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren. Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.
Was ist der Weltgebetstag?
Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Immer am ersten Freitag im März feiern Menschen in mehr als 170 Ländern der Erde den Weltgebetstag. Sein Gottesdienst wird jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Die Feier des Gottesdienstes und der Einsatz für Gerechtigkeit und Frauensolidarität gehören beim Weltgebetstag untrennbar zusammen. Mit den Kollektengeldern der Gottesdienste in Deutschland werden weltweit Projekte für Mädchen und Frauen sowie die internationale Weltgebetstagsbewegung unterstützt. Wie wird er vorbereitet und gefeiert? Frauen vor Ort arbeiten weltweit ehrenamtlich in ökumenischen (= konfessionsübergreifenden) Gruppen zusammen. In unzähligen Gemeinden organisieren und gestalten sie so auch in Deutschland den Weltgebetstag. Weltgebetstag, das ist gelebte Ökumene!

- **Vorschau zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 4. März 2016, 18.30 Uhr, ök. Weltgebetstag der Frauen, Kath. Kirche zum Guten Hirten, Neuenstadt**

Die Katholische Kirche ist im Jahr 2016 Gastgeberin und lädt Frauen und Männer aller Generationen zum gemeinsamen Gebet und zu einer anschließenden Begegnung ins Gemeindezentrum ein. Wer sich darüber hinaus noch engagagieren möchte, ist herzlich zu einem Vorbereitungsabend am **Mittwoch, 3. Februar 2016 um 19.30 Uhr, im kath. Gemeindezentrum Neuenstadt** willkommen. Dort werden zum Beispiel der Ablauf der Liturgie besprochen und die Leserollen verteilt. Wer gerne kocht, bäckt und experimentiert, bekommt auch landestypische Rezepte an die Hand. Diese Speisen werden dann bei der Begegnung im Gemeindezentrum angeboten. Sie sehen, es gibt verschiedene Aufgaben, wo sich jede mit ihrem Talent einbringen kann. Wir, das Vorbereitungsteam, würden uns sehr freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

- **Verband Katholisches Landvolk e.V. lädt ein zum Weihnachtsmarkt**

Zu dieser Veranstaltung lädt der Verband Katholisches Landvolk im Hohenlohekreis am Sonntag, 20. Dezember 2015 ab 10.00 Uhr nach Oberginsbach auf dem Josefplatz bei der Kirche ein. Wir laden alle Interessenten recht herzlich ein. Verband Kath. Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart.

Jehovas Zeugen Versammlung Neuenstadt

Liststraße 2, 74196 Neuenstadt, Tel. 07139/3878
Freitag, 11.12.

19.00 Uhr	Versammlungsbibelstudium anhand des Buches: „Ahmt ihren Glauben nach“ - Thema: „Wohin du gehst, werde ich gehen“
19.35 Uhr	Theokratische Predigtdienstschule mit Zusammenfassung der Bibelbücher 2. Chronika Kap. 10-14 sowie die Themen: „Epaphroditus: Vertrauenswürdige Männer verdienen unsere Achtung“ und „Wer oder was ist ‚Cäsar‘?“
20.10 Uhr	Dienstzusammenkunft - Themen: „Wir müssen durch viele Drangsale in das Königreich Gottes eingehen“; „Wie sollten wir antworten? (Kolosser Kap. 4 Vers 6)“ und „Die Propheten als Vorbild - Habakuk“

Sonntag, 13.12.

10.00 Uhr	Biblischer Vortrag - Thema: „Nimm dir Zeit über geistige Dinge nachzusinnen“
10.40 Uhr	Wachtturmstudium - Thema: „Gib uns mehr Glauben“ gestützt auf Markus Kap. 9 Vers 24

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.
Internet: www.jw.org

Evang. Bezirksjugendwerk Neuenstadt

Freizeitangebote
Anmeldungen und Infos unter www.ejn-online.de
kontakt@ejn-online.de, Tel. 07139/1412
Schnupperlager - unser Zeltlager für die Jüngsten und alle, die das Lagerleben für ein Wochenende testen möchten. Für Jungs und Mädels von 7 bis 11 Jahren vom 24. bis 26.6.2016
10 Tage Abenteuer pur vom 28.7. bis 6.8.2016 für Mädels von 9 bis 13 Jahren
Jungenlager vom 8. bis 17.8.2016 von 9 bis 13 Jahren
Sommer - Sonne - Berge - See - Entspannung für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren vom 28.7. bis 8.8.2016
Kanutrekking in Schweden vom 16.5. bis 28.5.2016 - Alter: 18 bis 30 Jahre
Frauen-Wanderwochenende in und um Unterjoch vom 1. bis 3. Juli 2016, ab 18 Jahren

Vereinsmitteilungen

SGM Langenbrettach

TSV Heinsheim I - SGM Langenbrettach I 0:0
Ein Spiel mit vielen verpassten Chancen auf beiden Seiten endete letztendlich mit einem gerechten Unentschieden. Keiner Mannschaft gelang es in der Anfangsphase ein konstruktives Spiel hinzubekommen. Meistens landeten die Bälle beim Gegner oder das Passspiel ließ zu wünschen übrig. Die etwas agilere Elf zunächst dann die Heimmannschaft, die bereits in der 6. Minute zu ihrer ersten Chance kam, die jedoch vom gut haltenden SGM-Torhüter S. Schobner geklärt werden konnte. Heinsheim präsentierte sich auch danach als das Team, das mehr Wege ging und in den Zweikämpfen die aggressivere Mannschaft stellte. Erst Mitte der 1. Hälfte dann unsere I. Mannschaft mit mehr Biss spielend, dazu gesellte sich dann auch teilweise ein ordentlicher Spielaufbau. Nun hatte man mehr Spielanteile, was sich in der Feldüberlegenheit widerspiegelte. Jetzt wurde auch zielstrebig nach vorne gespielt, heraus kamen hierbei auch innerhalb von wenigen Minuten drei ganz klare Torchancen, die man

aber nicht zu nutzen wusste. Ein Manko wie schon in den letzten Spielen, wo man auch viele Chancen ungenutzt ließ. Heinsheim kam nur noch selten vor das SGM-Tor, wo unsere Abwehr selten vor große Probleme gestellt wurde, kam dann dennoch einmal ein Ball aufs Tor, so war Torwart S. Schobner ein sicherer Rückhalt, der sein Tor sauber halten konnte.

Das ballsichere Team, und auch mit mehr Ideen ausgestattet im Spiel nach vorne, war weiterhin unsere SGM, die es aber nicht verstand aus ihrer Überlegenheit und den vorhandenen Chancen den Führungstreffer zu markieren. Irgendwie schafften es unsere Spieler nicht, selbst in aussichtsreicher Position und alleine vor dem gegnerischen Tor auftauchend, den Ball nicht im Gehäuse der Gastgeber unterzubringen. So endete die 1. Halbzeit, in der ein schwach leitender Schiedsrichter 5 Minuten nachspielen ließ, torlos. Im zweiten Spielabschnitt keine großen Änderungen. Beide Mannschaften bemühten sich um einen ordentlichen Spielaufbau, der aber nach wie vor selten gelang, weil man keine Passgenauigkeit vorzuweisen hatte, und so deshalb viele Bälle verloren gingen. Chancen gab es auf beiden Seiten wenige, die erste klare Torchance dann nach 68 Minuten für unsere SGM, wo aber der Pfosten im Wege stand und so eine SGM-Führung verhinderte. Obwohl unsere SGM mehr Druck machte, vor dem Tor blieb man zweifelsohne zu harmlos. Selbst die vielen Standardsituationen brachten nicht den nötigen Erfolg, weil auch der TSV Heinsheim in seinem Torwart einen sicheren Rückhalt hatte. In der Schlussphase das gleiche Bild wie schon zuvor, beide Teams leisteten sich viele Abspielfehler schon im Mittelfeld, sodass es kaum gefährliche Torraumszenen gab. Kam man dann dennoch einmal in eine aussichtsreiche Position, wo durchaus die Chancen da waren, ein Tor zu markieren, da wurde zu überhastet abgeschlossen oder es fehlte an der Zielgenauigkeit. Da beide Mannschaften viele Fehler produzierten und die Initialzündung im Spiel nah vorne fehlten, konnte keine Mannschaft mehr ein Tor erzielen und das Spiel endete somit mit einer Punkteteilung.

TSV Heinsheim Reserve - SGM Langenbrettach Reserve 0:3

Trotz des klaren Sieges unserer Reserve, es war trotzdem ein hart umkämpftes Reservespiel, wo sich unsere Reserve erst in der 2. Halbzeit entscheidend durchsetzen konnte. In den ersten 45 Minuten ein zerfahrenes Spiel mit wenigen Höhepunkten, und kaum Torraumszenen. Beide Reservemannschaften blieben vieles schuldig, zu sehr war man mit Zweikämpfen beschäftigt. Da auch die Kreativität zu wünschen übrig ließ, ging nach vorne nicht viel, und so spielte sich das meiste zwischen den Strafräumen ab. Lediglich bei den vielen Freistößen, die in diesem Spiel vorkamen, entstand dann ab und zu etwas Torgefahr. Dies änderte sich dann erst im zweiten Spielabschnitt, wo unsere Reserve so langsam ins Spiel kam und ihren Rhythmus finden konnte. Fortan wurde besser kombiniert und auch flüssiger nach vorne gespielt. Dadurch erspielte man sich auch Chancen, wo dann mit dem Führungstreffer von E. Bevilacuqa nach herrlicher Vorarbeit von K. Müller der Knoten endlich platzte. Nur zwei Minuten später dann die nächste Großchance durch T. Schobner, der es aber versäumte, die Führung auszubauen. Zwar drängte Heinsheim auf den Ausgleich, aber deren Mittel waren eher bescheiden, um unsere Reserve in Bedrängnis zu bringen. Dann eine kleine Vorentscheidung in diesem Reservespiel, wo nach Vorarbeit von F. Simpfendörfer es K. Müller vorbehalten blieb, zum 0:2 abzustauben. Der Rest ist schnell erzählt. Mit dem beruhigenden Vorsprung hatte unsere Reserve das Spiel im Griff, versäumte es aber, die sich weiterhin bietenden Chancen zu nutzen. Es schaffte lediglich der Spieler S. Schmitt, nach herrlich vorgetragenem Angriff mit dem dritten Tor für die endgültige Entscheidung zu sorgen. Mit diesem Sieg konnte sich unsere Reserve auch in dieser Saison die Herbstmeisterschaft sichern, herzlichen Glückwunsch dazu!

Vorschau

Noch einmal ist unsere I. Mannschaft in der kommenden Woche im Einsatz. In der dritten Runde des Unterländer Bezirkspokals treffen wir auf den A-Ligist aus dem Zabergäu, die TGV Dürrenzimmern. Diese Mannschaft steht in der Kreisliga-A-Staffel III ganz vorne und ist somit klarer Favorit in diesem Spiel. Hoffen wir nur, dass sich unsere I. Mannschaft so gut wie möglich verkaufen kann, und ein ordentliches Spiel hingelegt, damit am Ende auch ein vernünftiges Ergebnis dabei herausspringt.

Spiel am Samstag, 12.12.2015 in Brettach, Spielbeginn um 13.00 Uhr.

Um Beachtung wird gebeten.

Danach geht es in die wohlverdiente Winterpause, die bis Mitte Januar 2016 geht.

Deshalb möchte die SGM-Langenbrettach-Fußballabteilungsleitung bei allen ihren Helfern, den Sponsoren, den aktiven Schiedsrichtern, bei den Trainern und Spielern, den treuen Zuschauern und Fans Danke sagen für ihre Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Der Dank gilt auch den Vorständen beider Vereine, den Platzkassierern, den Sportheimwirten und allen sonstigen Gönnern der SGM.

Wir wünschen allen zudem ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr, wo wir uns hoffentlich wieder gesund sehen werden.

Fußball-Abteilungsleitung

SGM Jugendfußball

Meister der Kreisstaffel 51
A-Jugendmannschaft

SGM L'Brettach/Hardthausen und Lampoldshausen

Die A-Jugendmannschaft der SGM konnte sich mit 9 Siegen und 2 Unentschieden, sprich 29 Punkten und 36:9 Toren die Meisterschaft in der Kreisstaffel 51 vor der SG Bad Wimpfen mit 28 Punkten und dem TSV Ellhofen mit 24 Punkten sichern.**Herzlichen Glückwunsch, Männer**

Damit man so einen Erfolg gemeinsam feiern kann gehören mehrere Faktoren dazu. Zuerst ist hier die klasse Kameradschaft in der Mannschaft hervorzuheben, jeder hat immer für den anderen gekämpft und jeder stellte sich in den Dienst der Mannschaft wenn es für den einen oder anderen auch nicht immer leicht war. Durch die zahlreiche Trainingsbeteilliung konnte man sich die benötigte Kondition wie Technik aneigenen, die durch die beiden Trainer, Sirko Chruszcz und Rudi Pehar, immer mit viel Spaß und Motivation vermittelt werden konnte.

Auch konnten wir uns immer wieder auf die Spieler der B-Jugendmannschaft verlassen, die uns, wann es nötig war, immer mit tollen Leistungen unterstützt haben. Hierfür möchten wir uns auch ganz herzlich bei allen Spielern die uns unterstützt haben wie auch bei den Trainern der B-Jugendmannschaft für den Einsatz und die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Einen großen Dank möchte die Mannschaft auch an den TSV Brettach richten, in Brettach spielen zu dürfen und so viel Unterstützung zu bekommen ist schon klasse, hier möchten sich die Jungs ganz besonders bei unserm Jugendleiter Jonny bedanken.

Ein Dank möchten wir auch an die Eltern und Fans richten, die uns immer treu und selbst bei den Auswärtsspielen in so großer Anzahl unterstützt haben.

Die Trainer Sirko Chruszcz, Rudi Pehar und Wolfgang Grein möchten sich bei allen Spielern für die gezeigten Leistungen ganz herzlich bedanken und wünschen für die Leistungsstaffel genauso viel Einsatz und Leidenschaft von jedem Spieler, denn dann können wir auch dort was reißen, lasst und das gemeinsam anpacken.

Da Weihnachten vor der Türe steht, wünschen die Jungs der SGM mit ihren Trainern allen Eltern, Fans und Sportbegeisterten eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und natürlich einen guten Rutsch in das Jahr 2016.

Am **Sonntag den 13.12.2015** sind wir beim Futsal-Hallenturnier in Obereisesheim am Start. Turnierbeginn ist 15.30 Uhr.

Das Trainerteam der A-Junioren der SGM Langenbrettach/Hardthausen und Lampoldshausen

TSV Brettach

Jumping Fitness bei der Winterfeier
Unter dem Motto „Winterfarbenspiel“ lud der TSV Langenbeutingen zu seiner alljährlichen Winterfeier ein. Auch unsere Jumper vom TSV Brettach trugen ihren Teil zu einem gelungenen Festabend bei und waren mit einem Gastauftritt vertreten. Angeführt von Nikolausi Carina wurde in gewohnter Art und Weise die Talhalle gerockt.
Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen, die mit vollem Einsatz dabei waren: Carina Lierheimer, Nadine Lierheimer, Isabel Fromm, Jennifer Seeberger, Nadja Bräuninger, Nadine Wondrak

TSV Langenbeutingen e.V.

Abteilung Fußball
Frauenfußball
Erste Mannschaft
SV Bärenthal - TSV Langenbeutingen
Im Achtelfinale des Verbandspokals traf der TSV auf den Regionenligisten SV Bärenthal. Der Gegner war trotz allem nicht zu unterschätzen. Der TSV tat sich in den Anfangsminuten schwer. Nach und nach kam man zu kleineren Torchancen, ließ aber auch Torchancen zu. Erst in der 27. Spielminute konnte der TSV die 0:1-Führung durch Patricia Lopez erzielen. Die Heimmannschaft ließ die Köpfe nicht hängen und konnte in der 36. Minute ausgleichen. Das Spiel war ein einziges Hin und Her beider Mannschaften. In der 66. Minute war es wieder Patricia Lopez, die zur 1:2-Führung traf. Doch nicht einmal eine Minute später erzielte der SV Bärenthal den 2:2-Ausgleich. Der TSV versuchte immer wieder durch schnelles Kurzpassspiel die Lücken zum Tor zu finden, doch es fehlte die letzte Konsequenz. Jessica Patzwall traf durch einen schönen Schuss zur wiederholten 2:3-Führung für den TSV. Das erlösende Tor erzielte dann Michelle Klimmer in der 89. Minute zum 2:4-Endstand. Somit steht der TSV im Viertelfinale des Verbandspokals.
Es spielten: Röhrich J., Susset L., Friedl N., Saager Lena, Patzwall J., Saager Linda, Volpp S., Pfleger L., Grünagel J. (45. Min Jung M.), Lopez P., Klimmer M.

Shotokan Karate Dojo Langenbrettach e.V.

Aktuelles
Kinder-Weihnachtsfeier
Am Mittwoch, 16. Dezember findet ab 18.00 Uhr die Kinder-Weihnachtsfeier in der Gemeindehalle in Brettach statt. Mehr Infos im Training oder bei Gisela Fischer, Tel. 07139/3686.
Erwachsenen-Weihnachtsfeier
Am Samstag, 19. Dezember ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Cleversulzbach (neben der Kirche).
Anmeldung im Training oder bei Georg Koffler, Tel. 07139/2914
Training
Letztes Training für die Kinder ist in diesem Jahr der 11. Dezember. Für die Erwachsenen ist es der 14. Dezember.
Das Jahr 2016 beginnen wir mit einem Lehrgangsbesuch bei unserem Shihan Hideo Ochi am 9. Januar in Tamm. Mehr Infos im Training oder im Januar auf unserer Homepage.
Am 11. Januar ist Trainingsbeginn für die Erwachsenen.
Am 14. Januar für die Kinder.

Wir wünschen euch eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Homepage: www.shotokan-karate-dojo-langenbrettach.de
OSS

Ortsverband Brettach

VdK-Schließtage zwischen den Jahren
Auch 2015 gibt es an Weihnachten und zum Jahreswechsel Büroschließtage beim VdK Baden-Württemberg und dessen Einrichtungen. Die hauptamtlich besetzten Geschäftsstellen, inklusive „VdK-Reisen“ in Stuttgart, sind vom 24. bis einschließlich 31. Dezember 2015 geschlossen. Sie öffnen wieder am 4. Januar 2016. Um vorherige Terminvereinbarung bei den VdK-Sozialrechtsreferenten wird gebeten (Adressen unter www.vdk-bawue.de oder telefonisch unter (0711) 61956-0 erfragen). Die Regionalberatungsstelle Stuttgart der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD), die bislang noch in Trägerschaft des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg arbeitet, ist noch bis zum 10. Dezember in der Gaisburgstraße 27, 70182 Stuttgart, Telefon 0711/2483395, erreichbar. Zudem kann man das UPD-Servicetelefon noch bis zum 11. Dezember anrufen: 0800/0117722. Onlineanfragen (www.patientenberatung.de) können ebenfalls noch bis zum 11. Dezember 2015 gestellt werden.
Vorsitzender Peter Schumacher

Im Auftrag Bildungs- u. Sozialwerk Württemberg-Baden e.V.

LandFrauenverein Langenbeutingen

Liebe LandFrauen,
hier ein kurzer Nachtrag zu unserem Öhringer Ausflug in die Hauptgeschäftstelle der Volksbank Hohenlohe eG:
Freundlichst wurden wir von unserer Geschäftstellenleiterin Sina Gebhardt sowie Herrn Weibler von der Abt. Kundenbetreuung der Volksbank Hohenlohe eG begrüßt.
Diese Bank ist die älteste Genossenschaftsbank Deutschlands. Herr Weibler machte uns gegenüber die Zusage, dass keine Geschäftsstelle geschlossen werde. Allerdings geht die europäische Zinspolitik auf 0,000 Prozent, das ist politisch so gewollt. Simone Heinrich bot uns einen realistischen Vortrag, indem sie uns aufzeigte, dass eine Pflegebedürftigkeit in jeder Hinsicht eine große Belastung für Partner und Kinder darstellt. Die gute Nachricht: Jeder ist pflegeversichert. Die schlechte: Das reicht bei Weitem nicht aus. Hierzu bot und bietet sie uns Beispiele und Gespräche an. Kaffee und Kuchen waren lecker und anschließend fanden wir beim Öhringer Weihnachtsmarkt wieder einige nette Kleinigkeiten zum Kaufen. Als wir dann beim Programmpunkt Weihnachtsmarktwurst ankamen, war Öhringen schön beleuchtet und wir fanden, dass „Ähring“ einfach ein schönes Städtle ist, es ist ja unsere Heimatstadt!
14.12.2015, um 14.00 Uhr, Adventsfeier im FWM. Vortrag: „Weihnachten auf Madagaskar“.
Bitte Kaffeegedeck mitbringen und vielleicht ein paar Weihnachtsbrötle als Versucherle.
Zum Nach-, Be - und Überdenken:
Tradition... ...oder man muss nicht so weitermachen wie bisher?...
Ein junges Paar ist frisch verheiratet. Zum Weihnachtsfest wollen die beiden ein Kaninchen braten. Bevor sie das Kaninchen in den Schmortopf legt, schneidet die Frau die beiden Hinterläufe ab und legt sie extra in den Topf. „Warum machst du das?“, fragt ihr Mann interessiert. „Das muss so sein. Meine Mutter macht das auch immer so.“ Daraufhin fragt der Mann seine Schwiegermutter, warum sie das

tut. „Ich weiß nicht“, antwortet die, „aber meine Mutter macht das auch so.“ Also fragt der Mann die Großmutter: „Warum legst du die Hinterbeine extra in den Topf?“ „Ganz einfach“, antwortet sie, „mein Schmortopf ist so klein, dass der ganze Braten nicht hineinpasst.“
db

Musikverein Langenbeutingen e.V.

Kirchenkonzert
Von alten Weihnachtsklassikern bis zu modernen Weihnachtshits - den Besuchern des diesjährigen Kirchenkonzertes wurde ein breites Spektrum an vorweihnachtlichen Klängen geboten. Michael Beck und Simon Koch führten das Publikum mit kleinen Anekdoten und Hintergrundinformationen zu den einzelnen Stücken gekonnt durch das Konzert. Unter der Leitung von Magnus Willems lief das Orchester zu Höchstformen auf und erhielt dafür von den Gästen tosenden Applaus. Ein Höhepunkt des Programms war das Duett für zwei Klarinetten, das von Jennifer Breitmayer und Philipp Breier vorgetragen wurde, sowie die Solostücke für Horn, Tenorhorn und Orgel, die von Peter, Sabine und Jonas Beck dem begeisterten Publikum präsentiert wurden.
Ein herzliches Dankeschön an alle Musiker, die viel Zeit und Herzblut in das Gelingen des Konzertes investiert haben.
Der Musikverein Langenbeutingen wünscht seinen Mitgliedern und allen Freunden der Musik eine schöne Vorweihnachtszeit, besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

KKS Schützenverein Stein

Trainingszeiten
Mittwoch ab 18.30 Uhr
Sonntag ab 9.30 Uhr

Jugendtraining
Für Jugendliche ab 12 Jahren. Jetzt auch mit hochmoderner SCATT-Anlage für Jungschützen ab 10 Jahren.
Es ist jederzeit ein Neueinstieg möglich.
Freitag ab 19.00 Uhr
www.kks-stein.de

Technisches Hilfswerk Ortsverband Widdern

Kontaktadresse: Ortsverband Widdern, Kiesstraße 8, 74259 Widdern, Tel. 06298/95040, Fax 06298/95047
info@thwwiddern.de
Mi., 16.12.2015, 19.00 Uhr: Bergungsgruppen, Zugtrupp, Elektroversorgungsgruppe: Basisausbildung II
Fr., 18.12.2015, 18.00 Uhr: Jugend

Weitere Informationen über das THW unter: www.THW.de oder www.thwwiddern.de

TTC Gochsen

Vorschau Samstag, 12.12.2015
17.30 Uhr NSU Neckarsulm 4 - Herren 2
Wir wünschen den Herren 2 zum letzten Vorrundenspiel ganz viel Erfolg.

Sonstige Bekanntmachungen

Haller Akademie der Künste

Veranstaltungsort: Haller Akademie der Künste, Im Haal 14, 74523 Schäbisch Hall

Termin:	Montag, 14.12.2015, 18.00 Uhr
Autobiografischer Vortrag:	Dr. Eva Seibert, Historikerin und Germanistin, Volontärin, Sammlung Würth im Gespräch mit Michael Klenk
Termin:	Montag, 21.12.2015, 18.00 Uhr
Referent:	Michael Klenk
Vortrag:	Ruhe auf der Flucht nach Ägypten in Musik und bildender Kunst

Haus der Familie Heilbronn

Säuglingspflegekurs
Werdende Eltern können sich im Säuglingspflegekurs am Samstag, 12. Dezember, von 8.30 bis 13.30 Uhr auf ihren Nachwuchs vorbereiten. Gebühr: 72 Euro für Paare, 47 Euro für Einzelpersonen. Info und Anmeldung im Haus der Familie unter Telefon 07131/962997.
Wer sich als werdende Mütter noch kurzfristig auf die Geburt vorbereiten möchte, kann sich noch im Kurs „Geburtsvorbereitung kompakt“ anmelden. Der Kurs findet statt von Freitag, 18. bis Montag, 21. Dezember. Gebühr: 102 Euro inklusive Termin mit Begleitperson. Info und Anmeldung im Haus der Familie unter Telefon 07131/962997.

pichorbello Neujahrskonzerte 2016

Ein Klangerlebnis für alle Sinne
Die pichorbello-Neujahrskonzerte werden große Emotionen wecken. Chorleiter Uli Dachtler schafft es immer wieder aufs Neue mit seinen rund 50 Sängerinnen und Sängern ein mitreißendes Konzerterlebnis zu gestalten.
Die Vielfalt des Programmes ist faszinierend und die Freude am Singen spürbar.
Mühelos versteht es der Ernsbacher Chor sich zwischen spritziger Popmusik, afrikanischen Gospels, impulsivem Rocksound und anspruchsvoller Klassik zu bewegen. Die erfrischende Darbietung und die Leidenschaft am Singen begeistern Jung und Alt. Kein Konzert gleicht dabei dem im Vorjahr. Seien Sie mit dabei und lassen Sie sich verzaubern. Die Sängerinnen und Sänger von pichorbello freuen sich auf Sie.
1. und 2. Januar, 17.00/19.30 Uhr, **Kultura Öhringen**
3. Januar, 19.30 Uhr, Kursaal **Bad Mergentheim**
16. Januar, 19.30 Uhr, Hospitalkirche **Schwäbisch Hall**
17. Januar, 17.00 Uhr, Jagsttalhalle **Bieringen**
Der Vorverkauf hat bereits begonnen.
Vorverkaufsstellen und Preise finden Sie unter www.pichorbello.de

Agentur für Arbeit Heilbronn

Bewerben - gewusst wie
Informationsveranstaltungen der Arbeitsagentur Heilbronn
Wer in der Arbeitswelt erfolgreich sein will, muss seine Fertigkeiten und Kenntnisse überzeugend darstellen. Dies gilt besonders für die Bewerbung. Je größer die Konkurrenz um einen Arbeitsplatz ist, desto überzeugender muss eine Bewerbung sein. Aber wie sieht die optimale Bewerbung aus?
Diese und weitere Fragen beantworten Informationsveranstaltungen der Agentur für Arbeit Heilbronn, Rosenbergstraße 50.Die nächste Veranstaltung findet am 10. Dezember um 13.00 Uhr in Raum 347 statt. Weitere Termine sind danach jeden zweiten Donnerstag.
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Sprechtag für Existenzgründer mit den Förderbanken am 15. Dezember 2015 in Heilbronn
Für Existenzgründer und selbstständige Unternehmer führt die Handwerkskammer Heilbronn-Franken gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken Beratungssprechtage mit Experten der L-Bank Baden-Württemberg und der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg/Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg durch. Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 15. Dezember 2015 bei der Handwerkskammer Heilbronn-Franken in Heilbronn statt.
Infos zu öffentlichen Finanzhilfen
Diese Beratung stellt eine gute Gelegenheit dar, direkt von den Förderbanken Informationen zu öffentlichen Finanzhilfen und Ratschläge zur Sicherung der beruflichen Selbstständigkeit einzuholen. Ein besonderer Nutzen dieser kostenlosen Dienstleistung liegt in der beschleunigten Bearbeitung von Finanzierungs- und Bürgschaftsanträgen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Darüber hinaus beurteilen die Berater Unternehmenskonzepte und deren Tragfähigkeit.
Anmeldung
Zum Sprechtag ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/791-171 und bei Martin Neuberger von der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/9677-112.

Jugendwerk AWO Württemberg

Ab auf die Piste
Unter diesem Motto stehen die Freizeiten des Jugendwerks der AWO Württemberg über Weihnachten und Neujahr. Wer mit zu den beliebten Ski- und Snowboardfreizeiten möchte, hat jetzt die letzte Chance sich anzumelden.
Darüber hinaus bietet das Jugendwerk auch in den Faschingsferien 2016 für alle Altersstufen Ski- und Snowboardfreizeiten an. Unter www.jugendwerk24.de oder telefonisch 0711/945729111 erhält man weitere Informationen und kann sich für die Freizeiten anmelden. Für finanziell Schwächergestellte gibt es Zuschussmöglichkeiten. Weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne telefonisch.

Das Handwerk der Region ist mit dabei

Stelen machen Lust auf Landesgartenschau
Wenn am 22. April 2016 die Tore zur Landesgartenschau in Öhringen zum ersten Mal öffnen, ist auch das Handwerk mit von der Partie. Derzeit entsteht im Spital - direkt am Eingang zur Altstadt - ein Veranstaltungszentrum, das über die gesamte Projektdauer hinweg Raum für Sitzungen und Tagungen der verschiedensten Handwerksorganisationen geben wird. Aber auch den Besuchern der Landesgartenschau wird dort einiges geboten: Ein Mal pro Woche findet unter dem Motto „Mach dein Handwerk“ eine Mitmach-Ausstellung für Schulklassen statt. Außerdem können tagsüber im Handwerker-Kino kostenlos spannende Filme rund ums Handwerk angeschaut werden und im Garten werden 22 lebensechte Figuren auf verschiedene Handwerksberufe aufmerksam machen. Auf dem Landesgartenschaugelände selbst lädt die Handwerkskammer junge Besucher in der Woche vor Pfingsten zu einer Kinder-Handwerker-Woche ein.
Bereits jetzt ist die Landesgartenschau beim Handwerk angekommen. Im Innenhof des Bildungs- und Technologiezentrums der Handwerkskammer (BTZ) im Heilbronner Industriegebiet Böllinger Höfe wurde eine Stelengruppe installiert, die in den Farben der Landesgartenschau schon heute Lust auf einen Besuch in Öhringen macht. Gestaltet wurden die einzelnen Elemente von 45 Schülerinnen und Schülern der Klassen 9a und 9b der Amorbachschule, die vergangene Woche im Rahmen der Berufsorientierung dort zu Gast waren. Gut betreut von den beiden Ausbildern Thomas Binder für den Metallbereich und Armin Durst für den Holzbereich entstanden 15 kleine Kunstwerke, die in allen Sprachen der jungen Künstler die Besucher im BTZ willkommen heißen.
Weitere Stelengruppen sind in Bearbeitung und werden demnächst an den Standorten der Kreishandwerkerschaften in Schwäbisch Hall und Tauberbischofsheim aufgestellt.

DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschülerprogramm
Schüler aus Lateinamerika suchen Gastfamilien
Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Argentinien, Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer ist für die Schüler aus **Argentinien/Buenos Aires vom 15.1.2016 bis 8.2.2016, Brasilien/Sao Paulo vom 16.1.2016 bis 4.3.2016 und Mexiko/Guadalajara von 22.1.2016 bis 15.4.2016.**
Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.
Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.
Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711/625138, Handy 0172/6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711/6586533, Fax 0711/625168,
E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Ausblick 2016: Das ändert sich für Energieverbraucher

Energieberatung der Verbraucherzentrale erläutert, was Haushalte wissen müssen
Jeder Jahreswechsel bringt nicht nur zahlreiche gute Vorsätze mit sich, sondern mindestens ebenso viele neue Gesetze und Verordnungen. Was für private Haushalte beim Thema Energie wichtig wird, erklärt Jochen Schneider, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg:

- Strompreise: Viele Netzbetreiber werden 2016 die Entgelte erhöhen, außerdem steigt die Ökostromumlage von 6,17 auf 6,35 Cent. Zwar sinken die Preise an der Strombörse, doch geben viele Anbieter diese Preissenkungen nicht an ihre Kunden weiter. Unter dem Strich wird Strom daher wohl für viele Haushalte teurer. Allerdings sind Verbraucher nicht wehrlos: Jochen Schneider rät, bei Preiserhöhungen durch den Versorger einen Tarif- oder Anbieterwechsel zu prüfen. Erhöht der Anbieter die Preise, haben Verbraucher immer ein Sonderkündigungsrecht. Wer Hilfe beim Wechsel benötigt, kann sich an einen Energieberater der Verbraucherzentrale wenden.
- Anforderungen an Neubauten: Ab 2016 gelten für Neubauten die neuen, strengeren Standards der Novelle der Energieeinsparverordnung von 2014 (EnEV). Die Obergrenze für den Energiebedarf von neu errichteten Gebäuden wird um 25 Prozent gesenkt. „Die Angabe bezieht sich nur auf den Primärenergiebedarf. Wärme und Strom aus erneuerbaren Energien, etwa einer Solaranlage oder einer Wärmepumpe, werden nicht mit eingerechnet“, erläutert Jochen Schneider. Ferner wird der erlaubte Wärmeverlust durch die Gebäudehülle um 20 Prozent verringert. Das lässt sich mit einer besseren Dämmung erreichen.
- Heizung: Neue Heizgeräte müssen schon seit vergangenem September das EU-Energielabel tragen - ähnlich wie Waschmaschinen. Ergänzt wird dieses ab dem 1. Januar 2016 durch

eine eigene Kennzeichnung für Heizungsgeräte im Bestand, das sogenannte „Nationale Effizienzlabel für Altgeräte“. Schritt für Schritt sollen ab 2016 alle Heizkessel, die älter als 15 Jahre sind, gekennzeichnet werden, zum Beispiel von einem Energieberater oder dem Schornsteinfeger. Das Anbringen des Labels ist für Verbraucher kostenlos und darf nicht verweigert werden. Jochen Schneider betont: „Das Nationale Label sagt aber nur etwas über den Gerätetyp, nicht über den tatsächlichen Zustand der Anlage oder die Eignung für den aktuellen Einsatzort aus. Darüber gibt zum Beispiel der Heiz-Check der Energieberatung der Verbraucherzentrale Aufschluss.“

- Energielabel: Ein Energielabel gibt es ab dem 1. Januar auch für Wohnraumlüftungsgeräte. Ausgewiesen werden auf dem Etikett die Energieeffizienzklasse von A+ bis G, die Geräuschemissionen sowie der Volumenstrom, also die Menge bewegter Luft. „Lüftungsanlagen sind in der Regel ununterbrochen in Betrieb, ein niedriger Stromverbrauch ist daher besonders wichtig“, erklärt Jochen Schneider.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell.

Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter Tel. 0800/809802400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

www.paritaet-hn.de
Essen wie selbst gekocht auf Rädern
DER PARITÄTISCHE
Pflege- und Sozialdienste GmbH Heilbronn
Kostenfreie Servicenummer
0800 40 50 200

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.
E-Paper

Lesen Sie die Amtsblätter Ihrer umliegenden Orte teilweise online

- Erste redaktionelle Seiten
- Zusätzliche Regional-Informationen
- Komplette Anzeigenteile

www.lokalmatador.de
Das Online-Portal für die Region

Erscheinung Ihres Amtsblattes zu Weihnachten und Neujahr

Betriebsferien über den Jahreswechsel

Liebe Leserinnen und Leser,

in Kalenderwoche 51 erscheint die 50. und damit die letzte offizielle Ausgabe Ihres Amtsblatts.

Da wir 2015 mit insgesamt 53 Kalenderwochen eine Sondersituation haben, gibt es in Kalenderwoche 52 eine **zusätzliche kostenlose Weihnachts- und Neujahrsausgabe** Ihres Amtsblattes. Diese Ausgabe erscheint als Doppelausgabe für die Kalenderwochen 52 und 53.
In dieser Zusatzausgabe werden keine Vereins-, Parteinachrichten, Kirchen, Schulen und Kindergärten erscheinen.

Von Donnerstag, 24.12.2015 bis einschließlich Donnerstag, 31.12.2015 haben wir Betriebsurlaub. **Ab Montag, 04.01.2016** sind wir ab 8.00 Uhr gerne wieder für Sie da.

In Kalenderwoche 53/2015 wird kein Amts- bzw. Mitteilungsblatt verteilt.

An alle Schriftführer:

Bitte beachten Sie, dass Sie für die Kalenderwochen 52 und 53 **keine Inhalte in Artikelstar einstellen** können. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aus zeitlichen Gründen in dieser Zusatzausgabe keine Vereins-, Parteinachrichten, Kirchen, Schulen und Kindergärten erscheinen können.

Da in KW 52 alle Ausgaben bis spätestens Mittwoch, 23.12.2015 in die Verteilung gehen müssen, sind Veröffentlichungen ausschließlich den Stadt- und Gemeindeverwaltungen vorbehalten.

Die letzte offizielle Ausgabe erscheint in Kalenderwoche 51/2015, die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint in Kalenderwoche 1/2016.

NUSSBAUM *MEDIEN* **Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG**
www.nussbaum-bfh.de

Das Schwäbisch-Hällische Landschwein und die neue Fleischkultur „Bauern und Metzger“ sorgen für Transparenz vom Acker bis zum Teller

Woher kommt mein Fleisch? Das ist eine Frage, die immer mehr Menschen bewegt

Der Hohenloher Landwirt Rudolf Bühler, der Hohenloher Schlachter Dieter Mayer sowie der Berliner Metzger Jörg Föstera standen dazu jetzt in Berlin Rede und Antwort. Die drei Männer sind Teil einer Bewegung, die sich daran macht, dem Fleisch und dem Handwerk seine Würde zurückzugeben.

Transparenz vom Acker bis zum Teller – diese Botschaft haben sich die „Pioniere und Motoren einer neuen Lebensmittelkultur“ (so der Autor und Slow-Food-Aktivist Hendrik Haase) auf die Fahne geschrieben. Eine zentrale Rolle spielen in dieser Welt alte Rassen wie das Schwäbisch-Hällische Schwein, dessen Fleisch das EU-Siegel „geschützte geografische Angabe“ trägt. „Das ist unsere hällische Botschaft“, sagte Rudolf Bühler, „wir erzeugen unsere Tiere artgerecht und sorgen dafür, dass sie gesund aufwachsen.“ Artgerecht heißt für die Hohenloher Landwirte: kein gentechnisch verändertes Futter, Verzicht auf Antibiotika, Haltung auf Stroh sowie viel Luft und Licht in den Ställen. Davon können sich Verbraucher auch selbst vor Ort auf den Höfen überzeugen.

Eine besondere Spezialität aus Hohenlohe sind die Schwäbisch-Hällischen Eichelmastschweine, die den ganzen Sommer über auf der Weide leben. „Unsere Tiere sind für diese Haltung bestens geeignet“, sagte Rudolf Bühler, dem die Rettung der alten Rasse zu verdanken ist. Gutes Futter und viel Bewegung sorgen dafür, dass das Fleisch dieser robusten und vitalen Schweine einen ganz besonderen Geschmack hat. Auch die Schlachtung spielt hier eine entscheidende Rolle. Lange Transporte sind aufgrund der regional begrenzten Haltung ausgeschlossen. „Unsere Landwirte bringen die Tiere selbst zu unserem eigenen Erzeugerschlachthof“, machte Dieter Mayer klar. Damit ist sichergestellt, dass die Schweine ohne Stress ihren letzten Gang antreten. Der Experte versicherte: „Diese ganz besondere Fleischqualität schmeckt man einfach.“ Davon ist auch Metzgermeister Jörg Föstera überzeugt, der in der Markthalle Neun in Berlin-Kreuzberg mit seiner gläsernen Metzgerei Kumpel & Keule sein Handwerk für alle Verbraucher transparent macht. Bei Besuchen in Hohenlohe hat sich der Berliner ein Bild von der vorbildlichen Arbeit der Landwirte gemacht. Das Vertrauen in die Partner der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall bildet die Basis für die enge Zusammenarbeit, sagte Föstera. Bei einer Schauzerlegung eines halben Schwäbisch-Hällischen Schweins ließ der Metzgermeister die alte Handwerkskunst aufleben. Und er betonte: „Bei uns wird das ganze Tier verwertet.“ Auch die so genannten unedlen Teile finden in der neuen Fleischkultur immer mehr Genießer.

Diskussion über die neue Fleischkultur in Berlin: Der Hohenloher Bauer Rudolf Bühler, Slow-Food-Aktivist Hendrik Haase sowie der Hohenloher Schlachter Dieter Mayer im Gespräch *Foto: haellisch.de*

Weihnachtsspende der Audianer:

265.000 Euro für den guten Zweck

Bei der diesjährigen Weihnachtsspende hat die Belegschaft des Audi-Standorts Neckarsulm einen Betrag von 194.676 Euro für 14 soziale Einrichtungen gesammelt. Auch in diesem Jahr stockte das Unternehmen das Spendenergebnis auf. So kam eine Rekordsumme von 265.000 Euro für den guten Zweck zusammen.

Betriebsratsvorsitzender Norbert Rank, Personalleiterin Stefanie Ulrich und Betriebsratsmitglied Rainer Schirmer gemeinsam mit den Vertretern der sozialen Einrichtungen, die in diesem Jahr die Weihnachtsspende vom Audi-Standort Neckarsulm erhalten

Das Geld kommt Einrichtungen in der Region zugute, die sich für Menschen mit Behinderung, ältere und kranke Menschen sowie hilfsbedürftige Kinder und Familien engagieren - darunter die AIDS-Hilfe Unterland e. V., Verwaiste Eltern e.V. Region Heilbronn sowie das Kindersolbad, das mit dem Spendengeld jugendliche Flüchtlinge mit Sprachkursen, Lernmaterial und Ähnlichem unterstützt. Audi-Betriebsratsmitglied Rainer Schirmer richtete seinen Dank an alle Audianer am Standort. Zudem dankte er den Vertretern der sozialen Einrichtungen: „Wir wissen, wie wichtig Ihre tägliche Arbeit für benachteiligte und hilfsbedürftige Menschen ist.“ Schirmer überreichte die Spendenschecks zusammen mit mit Betriebsratsvorsitzenden Norbert Rank sowie Personalleiterin Stefanie Ulrich. „Ich freue mich, dass sich so viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Spende beteiligt haben“, so Ulrich. „Das zeigt, wie hoch das soziale Engagement hier am Standort ist.“ Die alljährliche Aktion hat eine lange Tradition. Bereits seit 1977 spenden die Beschäftigten auf Initiative des Betriebsrats für karitative und soziale Zwecke in der Region.

LOKALMATADOR.DE OPTIMAL LOKAL
Viele weitere Berichte aus dem Bereich „Wirtschaft Regional“
finden Sie unter www.lokalmatador.de Rubrik Nachrichten/Wirtschaft

TRAUER

Foto: iStockphoto/Thinkstock

Gebhardt Bestattungen
Ihr Ansprechpartner Michael Wurst
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- erledigt alle Formalitäten
- kümmert sich um Trauer- und Danksagungskarten
- schließt Vorsorgeverträge und Sterbegeldversicherungen ab

Finkenweg 4
74243 Langenbrettach/ Brettach
Tel.: (07139) 22 22
www.gebhardt-bestattungen.de

Man überwindet den Verlust eines geliebten Menschen nicht, weil die Zeit vergeht, man überwindet durch die Art, wie man die Zeit nutzt.

Crandall

Respektiere bitte die Stille auf dem Friedhof

NECKART

Kunstkalender 2016

DIE GESCHENKIDEE ZU WEIHNACHTEN
AUS DER REGION FÜR DIE REGION

Je Kalender wird 5 € an die Nussbaum Stiftung gespendet.

Der **„NeckART" Kunstkalender 2016** ist mit 12 Motiven von regionalen Künstlerinnen und Künstlern gestaltet. Mit dem Kalender setzen sich Nussbaum Medien und die Nussbaum Stiftung für die Kulturförderung in der Region ein.

29,00 € regulärer Preis
27,00 € für NussbaumCard-Inhaber

Den Kalender finden Sie online unter **www.lokalmatador.de/go/kunstkalender1000** oder unter dem **WebCode Kunstkalender1000**.

Erhältlich bei:

Nussbaum Medien
Seelachstraße 2, Bad Friedrichshall

Chardon Buchhandlung
Marktstraße 9, Neckarsulm

Druckerei Stein
Kirchenstraße 10, Bad Rappenau

Die BuchOase
Rathausplatz 3, Bad Friedrichshall

LOKALMATADOR.DE OPTIMAL LOKAL · NUSSBAUM MEDIEN · Nussbaum Stiftung · STEIN DRUCK & VERLAG

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
Albert-Schweitzer-Kinderdorf e. V.
Baden-Württemberg

Kinderdorfeltern gesucht!

Das Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Waldenburg sucht neue Kinderdorfeltern. Damit wir auch morgen Kindern in Not eine neue Heimat bieten können.

www.albert-schweitzer-kinderdorf.de

SILVESTER FEIERN

THEMENKOLLEKTIV IN KW 49 | 52

Liebe Anzeigenkunden,

mit einer Anzeige im Themenkollektiv **Silvester feiern** wird Ihr Abverkauf wirkungsvoll unterstützt, denn es bietet den Lesern Hilfestellung und Orientierung bei der Gestaltung ihres Silvesterabends.

Ihre Silvesterangebote, ob Parties, Reisen, romantische Dinner, Geschenkartikel oder Equipment für eine perfekte Feier zu Hause, werden in einem passenden Rahmen präsentiert und aufmerksamkeitsstark in einem stimmungsvollen Umfeld eingebunden.

Das Kollektiv erscheint in **Kalenderwoche 49 und 52** und bietet Ihnen durch die redaktionelle Aufbereitung mit Berichten und Bildern durch unsere Redaktion ein optimales Umfeld.

So wird Ihre Anzeige von den Lesern gefunden, die sich bewusst und interessiert mit diesem Thema auseinandersetzen.

Unsere Mediaberater beraten Sie gerne rund um Ihre Kommunikation um Weihnachten und Neujahr.

Tel. 07136 9503-0
friedrichshall@nussbaum-medien.de

NUSSBAUM MEDIEN

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG
Seelachstraße 2 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136 9503-0 · friedrichshall@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-bfh.de

NUSSBAUM MEDIEN

Betriebsurlaub
vom 24.12. bis 31.12.2015

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
geschätzte Anzeigenkunden,

in Kalenderwoche 51 erscheint die 50. und damit die letzte offizielle Ausgabe Ihres Amtsblatts. In Kalenderwoche 52 gibt es eine zusätzliche kostenlose Weihnachts- und Neujahrsausgabe.

Von Donnerstag, 24.12.2015 bis einschließlich Donnerstag, 31.12.2015 haben wir Betriebsurlaub.

Ab Montag, 04.01.2016 sind wir ab 8.00 Uhr gerne wieder für Sie da.

In Kalenderwoche 53/2015 erscheint kein Amts- bzw. Mitteilungsblatt.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest voller Geborgenheit und weihnachtlicher Freude sowie ein friedvolles und glückliches Jahr 2016.

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG · Seelachstraße 2 · 74177 Bad Friedrichshall · Tel. 07136 9503-0 · Fax -99 · friedrichshall@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-bfh.de

SUDOKU

NUSSBAUM MEDIEN

Sudoku Nr. 50 | 2015 | mittel

				4		1		
			3			7		9
			9	2	5	4		
	3			7		9		
7		9	1		4	5		3
		5		9			2	
		4	2	5	7			
5		2			1			
		7		6				

Sudoku ist nach Amerika und Japan im Begriff, nun auch Europa zu erobern. Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt. Die Auflösung des Rätsels finden Sie in den ePaper-Ausgaben der Amts- und privaten Mitteilungsblätter von **NUSSBAUM *MEDIEN*** Bad Friedrichshall unter www.lokalmatador.de/lokalzeitungen.

NUSSBAUM MEDIEN

Chiffre-Anzeigen

Sie möchten auf eine Chiffre-Anzeige antworten?

Schreiben Sie bitte die Chiffre-Nummer auf Ihren Briefumschlag!

Das Online-Portal für Ihre Region: www.lokalmatador.de

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG · Seelachstraße 2 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136 9503-0 · Fax -99 · friedrichshall@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-bfh.de

Hier finden Sie einige Musteranzeigen für Ihre Angebote im Weihnachtseinkaufsbummel als Beispiel:

Herren-Armbanduhr

Hier könnte ein kurzer Beschreibungstext Ihres Produktes stehen.

schon ab 199 €

Mustermann GmbH
Musterstr. 12 · 12345 Musterhausen · Tel. 12345 6789 · info@muster.de
Besuchen Sie unseren Online-Shop unter www.mustermann-shop.de

Exklusives Wein-Set

Hier könnte ein kurzer Beschreibungstext Ihres Produktes stehen, der das Interesse des Lesers weckt.

5 Fl. hochwertiger Wein 49,– €

Weingut Mustermann
Musterstraße 12 · 12345 Musterhausen · Telefon 12345 6789
info@muster.de · **www.mustermann-shop.de**

Gutscheine für eine Aloe-Vera-Behandlung

Hier könnte ein kurzer Beschreibungstext Ihres Produktes stehen, der das Interesse des Lesers weckt und Lust auf mehr macht.

1/2 Stunde schon ab 29 €

Mustermann Spa & Wellness
Musterstr. 12 · 12345 Musterhausen · Tel. 06227 123456
info@muster.de · **www.mustermann-shop.de**

Die Anzeigen sind verkleinert dargestellt.

Buchbare Rubriken innerhalb des Kollektivs Weihnachtseinkaufsbummel:

- Beauty & Wellness
- Blumen
- Bücher, CDs, DVDs
- Dies & Das
- Essen & Genießen
- Events
- Freude schenken
- Gesundheit
- Haushalt
- Mode & Accessoires
- Reisen
- Spielwaren
- Sport & Freizeit
- Technik & Unterhaltung
- Uhren & Schmuck
- Weihnachtsdeko
- Wohnen

WEIHNACHTS-EINKAUFSBUMMEL

KW 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51

Liebe Anzeigenkunden,

mit raschen Schritten nähern wir uns der Vorweihnachtszeit. Für viele von Ihnen ist diese mit den wichtigsten Umsätzen des Jahres verbunden.

Um Ihren Kunden die Suche nach originellen, hochwertigen oder auch ausgefallenen Weihnachtsgeschenken zu ermöglichen, haben wir Sonderseiten zum Thema „**Weihnachtseinkaufsbummel**" eingeplant.

Diese erscheinen in den Kalenderwochen **46, 47, 48, 49, 50 und 51.**

Gerne bieten wir Ihnen auch Musteranzeigen für produktbezogene Werbung an.

NUSSBAUM MEDIEN

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG
Seelachstraße 2 · 74177 Bad Friedrichshall · Tel. 07136 9503-0 · friedrichshall@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-bfh.de

SONDER-AUSGABE

ZU WEIHNACHTEN UND NEUJAHR

KW 52/53

Die letzte offizielle Ausgabe der Amts- bzw. privaten Mitteilungsblätter in diesem Jahr erscheint in Kalenderwoche 51.

In Kalenderwoche 52 erscheint eine kostenlose zusätzliche Sonderausgabe (als Doppelausgabe für Kalenderwoche 52/53) zu Weihnachten und Neujahr.

Diese lädt mit ihren abwechslungsreichen Inhalten rund um die Weihnachtszeit und den bevorstehenden Jahreswechsel zum Schmökern und Verweilen ein.

In dieser Ausgabe können Sie Ihre Weihnachts- und Neujahrsgrüße veröffentlichen – der Anzeigenschluss hierfür ist am Donnerstag, 3. Dezember 2015 – oder eine reguläre Rubrikenanzeige buchen.

Bitte beachten Sie für diese Ausgabe folgende Anzeigenschlüsse:

Alle montags- und dienstags-Schlüsse sind am **Freitag, 18.12.2015 um 12.00 Uhr**.

Alle mittwochs- und donnerstags-Schlüsse sind **am Montag, 21.12.2015 um 10.00 Uhr.**
(Ausnahmen: Bad Friedrichshall und Gundelsheim sind auf Freitag, 12.00 Uhr vorverlegt.)

Kostenlose zusätzliche Sonderausgabe
zu Weihnachten und Neujahr

Ebenfalls in dieser Ausgabe möglich:

WEIHNACHTS- UND NEUJAHRS-GRÜSSE

KW 52/53

Die **Weihnachts- und Neujahrsgrüße 2015/2016** erscheinen in einer speziellen Weihnachtsausgabe in Kalenderwoche 52/53.

In dieser Ausgabe dreht sich alles rund um Weihnachten und den Jahreswechsel.

Hier können Sie Ihren Kunden für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr danken und alles Neue für das kommende Jahr ankündigen.

Der **Anzeigenschluss** für diese Sonderseiten ist am Donnerstag, 03.12.2015.

Musterkollektion für Weihnachts- und Neujahrsgrüße

www.lokalmatador.de
WebCode:
weihnachten1000
www.nussbaum-bfh.de

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Tel. 07136 9503-0 • Fax 07136 9503-99 • friedrichshall@nussbaum-medien.de

Christstollen versüßen die Adventszeit

Stollenprüfung bescheinigte erneut herausragende Qualität

NOK. (cka). Die Bäko Süd-West, Bäcker- und Konditorengenossenschaft e. G. mit Sitz in Edingen-Neckarhausen, führt alljährlich seit nunmehr 29 Jahren eine überregionale Stollenprüfung durch, bei der Mitgliedsbetriebe der Bäcker-Innungen Buchen und Mosbach regelmäßig erfolgreich vertreten sind.

Die erfolgreichen Teilnehmer der diesjährigen Stollenprüfung mit ihren Gold- und Silberurkunden. *Foto: Claus Kaiser*

Im Beisein von Buchens Bürgermeister Roland Burger, Mosbachs Innungsobermeister Friedbert Englert und Manfred Banschbach, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Neckar-Odenwald-Kreis, bedankte sich Buchens Bäcker-Obermeister Oskar Breunig in der Bäko-Geschäftsstelle Buchen bei den Betrieben für ihre Teilnahme an der Qualitätsprüfung für Weihnachtsstollen und beglückwünschte sie für die ausgezeichnete Qualität ihrer Produkte.

Adventszeit

In der Adventszeit ist der Stollen aus dem Sortiment der Handwerksbäckereien nicht mehr wegzudenken. Jeder Bäckermeister hat hierbei sein individuelles Hausrezept ganz nach dem Geschmack der Kunden. Mindestens zwei bis drei Wochen brauchen die Stollen, um ihr ganzes Aroma zu entfalten. Ob der Stollen „Christstollen", „Weihnachtsstollen" oder „Striezel" heißt, ob er einfach nur mit Mandeln gebacken wird oder gefüllt ist mit Marzipan, Mohn oder Nüssen, verfeinert mit jeder Menge Rosinen oder anderen Trockenfrüchten - ein Stück handwerklicher Stollen darf in der Advents- und Weihnachtszeit nicht fehlen. Geprüft wurde nach dem DLG-Prüfverfahren für feine Backwaren. Bei der neutralen Zertifizierung stellten die Prüfer eine hervorragende Produktqualität fest.

Ein Beleg dafür, dass die handwerklichen Backbetriebe ein meisterliches Qualitätsniveau einhalten und nur ausgewählte Backzutaten verarbeiten. Roland Burger gratulierte zu den Auszeichnungen. Die heimischen Betriebe seien in der Region ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und sorgten mit ihrer handwerklichen Qualität für lebendige Innenstädte. Burger wünschte den Bäckern „gute Umsätze mit guten Produkten." Die Stollen der teilnehmenden Betriebe der beiden Bäckerinnungen wurden mit Gold- und Silberurkunden prämiert.

Auszeichnungen

Ausgezeichnet wurden die Bäckerei und Konditorei Café Friedbert Englert (Dallau), Bäckerei Konditorei Café Tobias Leiblein (Walldürn), Bäckerei Münkel-Burkhard (Schlossau), Bäckerei Oskar Breunig (Hainstadt), Bäckerei Alfred Seitz (Gerichtstetten), Bäckerei Thomas Mayer (Neckarelz), Bäckerei Reinhold Lingner (Bad Friedrichshall), Bäckerei Gärtnersmühle (Hardheim), Landbäckerei Peter Schlär (Mudau) und Backstube Peter Müssig (Walldürn). In den Bäckereifachgeschäften sind die Aufkleber „Geprüft & Ausgezeichnet" des Instituts für Qualitätssicherung von Backwaren e. V. (IQ Back) angebracht, die auf die Zertifizierung hinweisen.

Lange Einkaufsnächte in Mosbachs Innenstadt

Am 3. und 4. Adventssamstag

Mosbach. (pm/red). Bummeln und Einkaufen in der weihnachtlich geschmückten Innenstadt von Mosbach war und ist ein attraktives Erlebnis für sich. Dazu bis spät in die Nacht geöffnete Fachgeschäfte vorzufinden, ein weiteres Vergnügen für die Kunden.

Gleich zweimal können die Besucher der Mosbacher City dieses Spektakel in weihnachtlicher Atmosphäre genießen: Neben längeren Öffnungszeiten der Mitgliedsgeschäfte von Mosbach Aktiv am ersten und zweiten Adventssamstag bis 18:00 Uhr führen die engagierten Kaufleute am dritten und vierten Adventssamstag zwei lange Einkaufsnächte durch. Dann kann bis 22:00 Uhr geschaut und gekauft werden.

Erlebnisbummel

Dazu Peter Stadler, Vorsitzender der Werbegemeinschaft: „Das Zusammenspiel eines ruhigen Einkaufsbummels mit der öffentlichen und privaten Weihnachtsbeleuchtung sowie dem attraktiven Angebot der Einzelhändler wurde in den zurückliegenden Jahren sehr positiv aufgenommen. Wir gehen davon aus, dass auch in diesem Jahr, dann am 12. sowie 19. Dezember diese reizvolle Möglichkeit eines vielfältigen Einkaufserlebnisses bei bester Beratung von vielen Kunden genutzt wird."

11.000 Beschäftigte mehr als im Vorjahr

Umsätze liegen auf Rekordkurs

(pi/red). Die Entwicklung der Beschäftigtenzahl in der Südwestindustrie zeigt sich dank der insgesamt relativ günstigen konjunkturellen Situation weiterhin in robuster Verfassung.

Nach Feststellung des Statistischen Landesamtes beschäftigten die heimischen Industriebetriebe 1 im Oktober 2015 rund 1,115 Millionen Personen. Dies waren 11.000 Beschäftigte mehr als im entsprechenden Vorjahresmonat (1 Prozent). Zugleich ist dies seit Jahren der höchste Oktober-Beschäftigtenstand. Gegenüber dem Vormonat September nahm die Zahl der Industriebeschäftigten um 4.700 Personen ab. Dieser saisonübliche Rückgang ist vor allem auf den Abbau von befristet beschäftigten Aushilfs- und Ferienkräften zurückzuführen. Insgesamt ist der Trend zu weiteren Personaleinstellungen in der Südwestindustrie ungebrochen. Allerdings hat das Tempo des Personalaufbaus im Jahresverlauf an Fahrt verloren. Im Zeitraum Januar bis Oktober 2015 beschäftigte die Südwestindustrie durchschnittlich 1,108 Mill. Personen. Dies waren 13.400 Beschäftigte mehr als im Vorjahreszeitraum. Im Oktober 2015 erzielten die baden-württembergischen Industriebetriebe mit einem Umsatz von nominal 30,1 Milliarden Euro eine Umsatzsteigerung von 2 Mrd. Euro (7,1 Prozent) gegenüber dem Vorjahresmonat. Insgesamt realisierte die Südwestindustrie im Zeitraum Januar bis Oktober 2015 Erlöse von 276,3 Mrd. Euro und somit ein Umsatzplus von 20,9 Mrd. Euro im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

LOKALMATADOR.DE OPTIMAL LOKAL
Viele weitere Berichte aus dem Bereich „Wirtschaft Regional"
finden Sie unter www.lokalmatador.de Rubrik Nachrichten/Wirtschaft

Ein frohes Fest
und
ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen

HAARWERK.

Waltraud Bechle
Franz-Häfelin-Str. 1
74243 Langenbrettach
Telefon 071 39-2392

Wellness für Ihr Haar

Unser Salon ist von 25.12.2015 bis einschl. 10.1.2016 geschlossen

Praxis Dr. Häublein

Hausarzt - Internist - Neuenstadt

von 21.12.2015 bis 31.12.2015
geschlossen

Vertretung in Notfällen durch die Praxen

Dr. Brandsch, H. Frieben, Dr. Bevilqua
und der ÄND Bad Friedrichshall, Plattenwald

Allen meinen Patienten wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Pizzeria Gasthaus KRONE

An Heiligabend, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag und Silvester geöffnet

- *Sonntags Frühschoppen ab 10 Uhr*
- *Essen à la carte • Speisen zum Mitnehmen*

Familie Legorano wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 16.00 - 22.00 Uhr
So. + Feiertag 10.00 - 22.00 Uhr
Frühschoppen und Mittagstisch

Nebenraum mit Spiel- und Dartautomaten

Reservierungen sind wünschenswert!

Erlenbacher Straße 1 • Langenbrettach • Tel. 07946 4204002

Winter-Wellness

Entdecken Sie eine neue Vielfalt an traumhaften Behandlungserlebnissen...

- neue Genüsse & pure Entspannung
- verführerisch duftende & wunderbar wärmende Winter-Wellness-Programme

Hauptstraße 25
74196 Neuenstadt
Telefon 07139 9375103
Mail: sandra.santos@freenet.de
www.kosmetik-santos.de

Sandra Beauty Lounge

Vielen Dank für Ihre Treue.

Gutscheine erhältlich !!!

EIGENE SCHLACHTUNG IM HAUS

Metzgerei Häußermann
Gasthaus zum Lamm

FLEISCHER-FACHGESCHÄFT UND PARTYSERVICE
MITTAGSTISCH MIT REGIONALER KÜCHE

Für die bevorstehenden Feiertage empfehlen wir:

Leckere Schinken- und Wurstspezialitäten sowie küchenfertig zubereitete Fleischwaren und Bratenspezialitäten vom Kalb, Rind und Schwein, alles aus eigener Schlachtung bei uns im Haus. Bitte denken Sie rechtzeitig an Ihre Bestellung! Bestellzettel liegen bei uns in der Metzgerei aus.

Wir suchen Verstärkung:
Reinigungskraft, Servicefachkraft,
Azubi Fleischerei-Fachverkäufer/-in,
Azubi Fleischer/-in
Schriftliche Bewerbung bitte an Udo Häußermann

Unseren Kunden und Gästen wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!
Ihre Metzgerei Häußermann mit Team

Metzgerei Häußermann
Gasthaus zum Lamm
Udo Häußermann
Hauptstraße 44
74243 Langenbrettach

Telefon: 071 39 - 13 39
Telefax: 071 39 - 93 24 27
udo.haeussermann@t-online.de
www.metzgerei-haeussermann.de

SALON HAAR SCHARF

Angela Langella
Hauptstr. 52
74239 Hardthausen II
Telefon 07139 930230

Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre Treue der vergangenen

15 Jahre

möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

Angela Nadja Anna Bianca

Verlosungen

2x2 Karten für das Märchenballett „Das bucklige Zauberpferdchen“ mit dem Mariinsky-Ballett
21.12.2015, 19.00 Uhr
Festspielhaus, Baden-Baden
Teilnahmeschluss: Freitag, 11.12.2015

2x2 Karten für „Ballett-Gala mit dem Mariinsky-Ballett“
27.12.2015, 19.00 Uhr
Festspielhaus, Baden-Baden
Teilnahmeschluss: Freitag, 18.12.2015

Jetzt teilnehmen unter
www.VorteilePlus.de/Verlosungen

Und so funktioniert’s:

Durch das Vorzeigen der NUSSBAUM*CARD* bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden: von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Mehr dazu erfahren Sie auf
www.VorteilePlus.de

Bitte beachten Sie eventuelle weitere Einschränkungen für die aufgeführten Vorteile auf www.VorteilePlus.de. Sofern nicht anders angegeben gilt der Vorteil nur für den Karteninhaber und nicht für Begleitpersonen.

Jetzt profitieren mit der NUSSBAUM*CARD*

Roland‘s Zweiradladen

Kostenloser Lichtcheck
Bergrat-Bilfinger-Straße 7/1, 74177 Bad Friedrichshall

Histotainment Park Adventon
1 € Rabatt auf die Eintrittskarte
Marienhöhe 1, 74706 Osterburken

Auto & Technik Museum Sinsheim
1-3 € Nachlass auf den Gruppenpreis (gilt für die Kombikarte, das Museum oder IMAX)
Museumsplatz, 74889 Sinsheim

Tourist-Information Bad Wimpfen
50 % Nachlass auf die öffentliche Stadtführung in Bad Wimpfen
Carl-Ulrich-Str. 1, 74206 Bad Wimpfen

Burgfestspiele Jagsthausen
10 % Nachlass auf ausgewählte Burgfestspiele 2016
Schlossstr. 12, 74249 Jagsthausen

SIMSALABIM - das Familien-Spiel-Paradies Schmid GbR
Eine Freifahrt mit dem Elektro-Car gratis
Im Unterwasser 17, 74235 Erlenbach

Cineplex Neckarsulm
1 € Rabatt auf den Eintrittspreis von Montag bis Donnerstag
Heiner-Fleischmann-Str. 10, 74172 Neckarsulm

Römermuseum Osterburken
Sie erhalten 1 € Nachlass auf den Erwachsenen-Eintrittspreis
Römerstr. 4, 74706 Osterburken

Sportcenter Oedheim
10 € Nachlass auf den 1. Monat bei Abschluss einer Fitness-Kurse-Flatrate (Laufzeit 12 Monate)
Am Willenbach 3, 74229 Oedheim

Mrs. Sporty Neckarsulm-Neuberg
Sie erhalten einen 7-Tages-Pass gratis
Stuttgarter Str. 3, 74172 Neckarsulm

Eberstadter Tropfsteinhöhle
Erwachsene erhalten 0,50 € Nachlass auf den Eintritt
Wimpinaplatz 3, 74722 Buchen (Odenwald)

Gesundheitszentrum Logo Gundelsheim
Kostenloser Anfangsbefund vom Physiotherapeuten, 50 € Nachlass auf das Startpaket und zwei Wochen lang Mallia Zirkeltraining gratis
Gottlieb-Daimler-Str. 29, 74831 Gundelsheim

Burg Guttenberg
0,50 € Nachlass auf den Eintrittspreis
Burgstr. 1, 74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach

RappSoDie
Sie erhalten den Tageseintritt für das Solebad zum 3-Stunden-Tarif für 8,50 €
Salinenstr. 37, 74906 Bad Rappenau

Naturheilpraxis Sonja Maderholz
Bei einer Vitametik-Erstanwendung für zwei Personen zahlen Sie nur für eine Person
Neckarstr. 5, 74831 Gundelsheim

Schmitt Fußpflege-Praxis
Zu jeder Fußpflege mit Fußbad im Wert von 23 € erhalten Sie eine Fußmassage gratis
Bismarckstr. 21, 74177 Bad Friedrichshall

Pflegedienst Kieser e.K.
Sie erhalten eine Woche lang 50 % Rabatt auf das Mittagsmenü
Wilhelmstr. 42, 74172 Neckarsulm

NUSSBAUM MEDIEN

Dies ist ein Angebot der **Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG.**

Fragen beantwortet Ihnen gerne die G.S. Vertriebs GmbH unter
Tel. 06227 35828-30
info@gsvertrieb.de

Viele weitere Vorteile und Partner finden Sie auf www.VorteilePlus.de

Sie sind Unternehmer und haben Interesse an einer Partnerschaft? Schreiben Sie uns doch eine E-Mail an card@nussbaum-medien.de

Vorteile Plus.de

IMMOBILIEN

Ideal für eine große Familie...

oder zur Untervermietung. Großzügige, gute Aufteilung

1- bis 2-Familien-Wohnhaus

solide erbaut ´72, teilweise neu saniert, Doppelgarage, ÖZH, EBA in Arbeit, sep. ELW, ges. ca. 236 m², 6,75 Ar, ruhiges Eckgrundstück in Langenbr.-Langenbeutingen.
(Erwerb PV-Anlage möglich) **309.000,– €**

Hilde Beck Immobilien | Tel. 07139 9375647

Im Landhaus-Stil... *Gemütlichkeit pur*

Blockholzhaus

Bj. 97, nur 1,5 J. bewohnt, überw. Naturmaterialien, ca. 130 m² Wfl. + 37 m² sep., 6,8 Ar. Ruhige Lage Langenbr.-**Langenbeutingen**, Garage, 2 AA, Specksteinofen u. Kaminofen, Fußbodenheizung, Sauna, Gartenhaus, Sprossenfenster, Fotovolt.-Übernahme mögl. ÖZH EBA 130,4 kWh. 349.000 €, kurzfristig frei

Hilde Beck Immobilien | 07139 9375647

Eine Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt
ist die ideale Art um
Danke zu sagen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Allen unseren Mitgliedern und Kunden wünschen wir eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Festtage und für das neue Jahr alles Gute.

Für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und für Ihr Vertrauen bedanken wir uns und freuen uns darauf, auch in 2016 Ihr verlässlicher Finanzpartner zu sein.

Geschäftsstelle Langenbeutingen
Tel.: 07946 8789
www.vb-hohenlohe.de

Volksbank Hohenlohe eG

STELLENMARKT

TOP-Technologie für den Umweltschutz

Seit über 35 Jahren sind wir im Gewässerschutz tätig. Im Bereich der Prozessleittechnik bearbeiten wir die Projekte umfassend mit eigener SPS-Programmierung und Schaltschrankfertigung.

Um unser Wachstum konsequent fortzusetzen, suchen wir Verstärkung!

Servicetechniker/-in Elektroniker/-in

Das Aufgabengebiet umfasst neben Auftragsabwicklung, Montage und Inbetriebnahme den Service unserer Produkte.

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung im Elektrobereich und besitzen einen Führerschein.

Wir bieten Ihnen eine leistungsorientierte Vergütung, interessante berufliche Zukunftsperspektiven und die Mitarbeit in einem engagierten und motivierten Team.

Wenn Sie diese Herausforderungen reizen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Senden Sie diese bitte mit Eintrittstermin und Lohnvorstellung an

bgu-Umweltschutzanlagen GmbH
Schwabenstr. 27 – 74626 Bretzfeld
Tel. 07946-9120-0
bewerbung@bgu-online.de

Ambulanter Pflegedienst Kieser

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

examinierte Pflegefachkräfte

in Voll- und Teilzeitbeschäftigung oder zur Aushilfe (450 €)
Tag- oder Nachtdienst

Ihr Profil:
Fachliche Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein
Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
Einsatzbereitschaft, Kreativität, Teamfähigkeit

Unser Angebot:
- Eine gute Atmosphäre in einem leistungsfähigen und sehr motivierten Team
- Großes Angebot an Fort- und Weiterbildungen
- Leistungsgerechte Vergütung
- Entgeltumwandlungsangebot
- Kurze Entscheidungswege und höchste pflegerische Professionalität
- Familienfreundliche Arbeitszeiten im Schichtdienst
- Raum für Engagement und Kreativität
- Dienstfahrzeuge

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Ambulanter Pflegedienst Kieser
z.H. Frau Annette Kieser
Wilhelmstr. 42, 74172 Neckarsulm, Tel: 07132 341266
E-Mail an: pdl@pflegedienst-kk.de www.pflegedienst-kk.de

WEIHNACHTSEINKAUFSBUMMEL

Foto: Fotolia

Christkind oder Weihnachtsmann?

Die Frage, ob das Christkind oder der Weihnachtsmann die Geschenke bringen, lässt sich nicht eindeutig beantworten – sofern wir daran glauben, dass einer von beiden dafür zuständig ist. Das Christkind ist eher in den südlichen Regionen Deutschlands, in Österreich und in der Schweiz tätig. Während der Weihnachtsmann eher im Norden der Republik unterwegs ist. Auf Weihnachtskarten ist, wenn denn einer von beiden abgebildet ist, eher ein Weihnachtsmann zu sehen. Das liegt aber auch daran, dass vom Christkind, im Gegensatz zum Weihnachtsmann, niemand so richtig weiß, wie es aussieht. Meistens wird es als engelhaftes Wesen dargestellt. Aber ganz gleich, wer die Arbeit von beiden verrichtet. Kinder aus ganz Deutschland schreiben ihre Wunschzettel an sie. Da das Weihnachtsfest aber schon in einer Woche ist, sollte man sich mit dem Schreiben lieber ranhalten und an den Weihnachtsmann oder das Christkind schicken. Der Brief landet unter folgenden Adressen ganz bestimmt bei einem von beiden:

An den Weihnachtsmann
97267 Himmelstadt

An das Christkind
51766 Engelskirchen

Anzeigen helfen verkaufen

Foto: Archiv

FREUDE SCHENKEN

Foto: Polka Dot/Thinkstock

Festliche Rezepte und Genuss am Heiligen Abend

(djd/red). In Deutschland wird am ersten Weihnachtsfeiertag vielerorts traditionell Gans gegessen. Diese Tradition stammt jedoch überraschenderweise aus England, genauer gesagt aus dem Jahre 1588, als die damalige Königin Elisabeth I. am Heiligabend während des Gänsebratenessens die Nachricht erreichte, dass die englischen Truppen die spanische Armada besiegt hatten. In Deutschland gilt aber auch der Karpfen als „vegetarisches“ Festessen – damit wird die christliche Fastenzeit bis zum Heiligabend eingehalten. Manche Menschen legen die Gräten am nächsten Tag unter ihre Obstbäume, die – so sagt man – dann besonders viele Früchte tragen sollen. Viele Familien verzehren in Erinnerung an die Armut von Maria und Josef in der Nacht von Christi Geburt auch einfach nur Kartoffelsalat mit Würstchen. Weniger traditionell, doch nicht weniger beliebt sind auch Raclette und Fondue.

Christbaumverkauf in Neudeck!

Jeden Samstag von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
NEU: Am 3. Advent Sonntagsverkauf!
(Der Weg im Ort ist ausgeschildert)
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Fam. Pfisterer, Neudeck

Kantatenchor Möckmühl

Katholische Kirche Möckmühl
Sonntag, 20. Dezember, 18:00 Uhr

Johann Sebastian Bach
WEIHNACHTSORATORIUM

Tabea Schmidt, Sopran – Anneka Ulmer, Alt
Henning Jensen, Tenor – Matthias Horn, Bass
Collegium musicum Stuttgart
Ev. Jugendkantorei Neuenstadt, Sängerinnen von Vocalissimo, Kantatenchor Möckmühl
Leitung: David Dehn

Karten im Vorverkauf zu 20 / 16 und 12 € (Ermäßigung 2 € für Schüler, Azubis in Kat. II und III) bei Reisebüro Strässer (06298/92230 oder 5067) und über Chormitglieder
Restkarten an der Abendkasse

RECHTSANWÄLTE
RÜDELE & FISCHBACH
Albrecht Rüdele · Lutz Fischbach

Albrecht Rüdele
- Verkehrsrecht
- Familienrecht
- Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Lutz Fischbach
- Arztrecht
- Mietrecht
- Arbeitsrecht
- Strafrecht

Hauptstraße 19 74196 Neuenstadt
Postfach 1141 74194 Neuenstadt
☎ Sekr. Rüdele 07139 8025
☎ Sekr. Fischbach 07139 8026
Telefax 07139 8027

E-Mail: neuenstadt@advocat24.de

seit 25 Jahren

Ihr kompetenter Partner rund ums Auto!
Wir reparieren alle Marken !
dazu verwenden wir modernste Diagnosegeräte

- **Kfz-Reparaturen**
- **Inspektionen**
- **Bremsen**
- **HU/AU**
- **Autovermietung**
- **Elektrik**
- **Reifenservice**
- **Zubehör**

Klaus Schneider

Kfz-Meisterbetrieb • 24-Std.-Abschleppdienst

Industriestraße 10
NSU-Dahenfeld
Tel. 07139 90581

Otto-Neumeister-Straße 6
Neuenstadt
Tel. 07139 9376525

Wo´s prima schmeckt!

Hofmetzgerei MEISTER

Seehof 1 · 74626 WALDBACH

ANGEBOT
für Samstag, 12.12.2015 und Mittwoch, 16.12.2015

Schweinebraten	kg	**6,50 €**
Schweinehals	kg	**8,00 €**
Rinderrouladen	kg	**13,50 €**
Hausmacher **Leber- und Blutwurst**	kg	**6,00 €**
Geraucht **Bauernbratwurst** und geraucht **Paprikabratwurst**	kg	**8,00 €**
Fleischkäse alle Sorten	kg	**8,00 €**
Mageres **Rauchfleisch**	kg	**11,00 €**

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Produktion

Hofmetzgerei Meister KG
Seehof 1 - 74626 Bretzfeld-Waldbach
E-Mail:info@hofmetzgerei-meister.de

Öffnungszeiten:
Mi. von 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. von 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 0177 4974470

Odenwälder Weihnachtsbäume

Ab dem **10. Dezember** hier in Neuenstadt in der Industriestr. 24 bei **NTC CARS** Umgehungsstraße Neuenstadt-Öhringen

Ihr Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch

Der Umwelt zuliebe

ACHTUNG! ACHTUNG!

Große Schrottabfuhr

Am Dienstag, **15. Dezember 2015** wird eine Alteisensammlung in **LANGENBRETTACH** und allen Ortsteilen durchgeführt.

Wir holen kostenlos ab: Motoren, Badewannen, Rohre, Motorräder, Fahrräder, Stangen, Holz-/Kohle-Öfen, Töpfe, Felgen, Guss, Industrie- und Baumaschinen, Anhänger ohne Räder, Dachrinnen, Heizkörper, Baukräne, Bagger, Raupen, Landmaschinen, Aluminium, Kabel, Messing, Blei, Kupfer sowie Tanks in 2 Teilen.

BITTE bis morgens 7.00 Uhr gut sichtbar bereitstellen.
Für Gegenstände, die zufällig an der Abfuhrstelle stehen, wird keinerlei HAFTUNG übernommen !!!

Nicht abgeholt werden: Spülmaschinen, Trockner, Plastik, Fernseher sowie Kühl- und Gefriergeräte, Staubsauger, Küchengeräte, Reifen, Holz, Sperrmüll und Gegenstände, die mit Öl oder Kraftstoff gefüllt sind.

Nicht abgeholtes Alteisen muss bis abends 20 Uhr telefonisch gemeldet sein.

Nähere Auskunft: Fa. Manfred & Michael Schneck Wüstenrot
Tel. 07945 942730 od. 0791 41161, mobil 0172 8760671 od. 0174 1419918
ABHOLUNG und DEMONTAGEN auch zu anderen Terminen
In Sachen Schrott sind wir das ganze Jahr für Sie da ...

19. Hofweihnacht

bei Familie Böhringer
am 3. Advent
Sa., 12.12. und
So., 13.12.2015, jeweils ab 11 Uhr

Weihnachtsbäume

in großer Auswahl
Bewirtung in beheizten Räumen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre Familie Böhringer
Seligenau 1, 74243 Langenbrettach
Telefon 07139 8263

Sie finden uns zwischen Brettach und Cleversulzbach, Aussiedlerhof Seligenau

Ab 14.12 bis 23.12.2015
Verkauf am Obst- und Gemüsehäusle am Brettacher Kreisverkehr
täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr

Friedrich Hack Lindelberg
Gutes vom Bauernhof mit eigener Schlachtung

Angebot vom 7.12.2015 bis 12.12.2015

Gemischtes **Gulasch**	100 g	**0,90 €**
Schweinestielkotelett	100 g	**0,75 €**
Geräuchte **Schinkenwurst**	100 g	**0,98 €**
Geräuchte **Peitschenstecken**	Paar	**1,80 €**
Bio Allgäuer Wildblumenkäse	100 g	**1,80 €**

Zum Verschenken:
Geschenkkorb - Einkaufsgutscheine

Kommen Sie auf den Lindelberg-Geschmack!

Hofmetzgerei Hack 74243 Langenbeutingen
Bössingerstraße 1 · Tel. 07946 9486778
Fax 9486779

Hofmetzgerei Hack Lindelberg
74629 Windischenbach · Tel. 07946 1639
Fax 3322 · **Mi 9-13, Fr 9-18, Sa 8-14 Uhr**

www.hofmetzgerei-hack.de

Die FVS freundliche Vermietung

Thomas Schneider
Fahrzeug-Vermietung
74196 Neuenstadt a.K.

Transporter + 9-Sitzer-Busse
Tel.: 07139 9367972
www.FV-Schneider.de

Das Beste für Ihre Ohren!

Lassen Sie sich von **Yara-Katharina Beichl,** unserer Hörakustikmeisterin und Filialleiterin fachmännisch beraten!

Haagweg 38
74613 Öhringen
Tel.: 07941 985056

Mo.- Fr. 8:30-12:30 und 14-18 Uhr,
Samstag 9-13 Uhr

HÖRGERÄTE LANGER
www.hoergeraete-langer.de

Wir bringen Kinderaugen zum Leuchten ...

... mit unserer großen Aktion WunschBaum für Kindergärten und Kindertagesstätten.

Aktion WunschBaum
Jetzt Herzenswunsch angeben!
1.12.–23.12.2015

Wenn's um Geld geht
Kreissparkasse Heilbronn

*Vom 1. bis zum 23. Dezember 2015 können alle Kindergärten und Kindertagesstätten in der Stadt und im Landkreis Heilbronn ihren Herzenswunsch in einer Filiale der Kreissparkasse Heilbronn einreichen und damit an der Aktion teilnehmen. Schreiben Sie den Herzenswunsch auf einen gebastelten Wunschzettel, begründen Sie den Wunsch und geben ihn in der Filiale ab. Aus allen Einreichungen werden Mitte Januar 2016 von einer Jury 12 Gewinner ausgesucht. Diesen erfüllt die Kreissparkasse dann einen Herzenswunsch in Höhe von je 1.000 Euro. Weitere Informationen in allen Filialen oder über die Serviceline 0800 1620500.